

CI MAGAZIN[®]

Magazin mit Katalog der **creativen inneneinrichter**

KREISLAUF



DAMIT SICH ALLES WEITER DREHT

Die Ressourcen der Erde sind begrenzt. Wenn wir weiter so produzieren und verbrauchen wie heute, brauchen wir bis 2050 drei Erden – so heißt es auf der offiziellen Website des Rates der EU und des Europäischen Rates. Es ist also höchste Zeit für kreislaforientierte Wirtschaftsmodelle, in denen Produkte und Werkstoffe so lange wie möglich geteilt, repariert, wiederverwendet und recycelt werden. Einige solcher Projekte möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

So zum Beispiel die „Box 18“, eine Shared-Office-Etage in Berlin: Hier haben neben den Glas-trennwänden auch die Grünpflanzen bereits ein Leben hinter sich. Dazu sind die Möbel Teil eines kreislauffähigen Design-konzepts, das auf Werte wie Qualität, Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit setzt.

Aber es gibt noch weitere Aspekte, die über die Zirkularität eines Produkts entscheiden. Für Ihren nächsten Möbelkauf haben wir deshalb einen kleinen Leitfaden zusammengestellt. Ein Möbelstück, das wir nicht nur im Hinblick auf seine Kreislauffähigkeit empfehlen können, ist der Eames Side Chair von Vitra. Seine Sitzschale stammt zu 100 Prozent aus dem Gelben Sack, Post-Consumer-Kunststoff, und kann am Ende seines Produktlebens erneut recycelt werden. Kreislauf-

technisch ist das bei Vitra aber längst nicht alles: Mit dem „Circle for Contract“ hat das Unternehmen jetzt ein eigenes Kreislaufmodell für Geschäftskunden kreiert. Dazu entwickelt das Unternehmen laufend nachhaltigere Herstellungsverfahren und Materialien.

Technologischer Fortschritt ist auch das Thema unserer beiden Architektur-Strecken: einmal in der Retrospektive mit dem Case Study House Program, mit dem kurz nach Kriegsende in den USA bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden sollte, und einmal in Form des kurz vor der Realisierung stehenden Projekts „Heymat“ von Architekt Ingo Pott in Deutschland. Sein zukunftsweisendes Konzept vereint nachhaltiges Bauen, soziale Gemeinschaft und wirtschaftliche Tragfähigkeit – hinterfragt aber auch die rasant gestiegene durchschnittliche Wohnfläche in Deutschland. Beim Downsizing hilft deshalb Laura Larson, die ebenfalls in das Projekt „Heymat“ involviert ist und uns verrät, wie wenig es für ein gutes Leben wirklich braucht. Und für eine Auszeit aus dem Hamsterrad haben wir einen Geheimtipp für Sie: das Hotel fink in Südtirol, wo sich alles um nachhaltige Erholung dreht.

**»DIE
RESSOURCEN
DER ERDE SIND
BEGRENZT.«**

KREISLAUF | INHALTSANGABE

3

EDITORIAL

Damit sich alles weiter dreht

6

ARBEITEN

im Kreislauf der guten Gestaltung. Das neue Office Space von St. Oberholz zeigt, wie gut zirkuläre Bürogestaltung aussehen kann.

14

FIT FÜR DEN KREISLAUF

Die wichtigsten Auswahlkriterien für einen nachhaltigen Möbelkauf

16

ALLES DREHT SICH

Vitra verfolgt ehrgeizige Ziele in Sachen Nachhaltigkeit. Auf dem Weg dahin setzt das Unternehmen nicht nur auf den Gelben Sack.



20

VON ARCHITEKTURIKONEN LERNEN

Mit dem Case Study House Program Ende der 1940er-Jahre sollte kostengünstiger Wohnraum geschaffen werden

28

HEYMAT

Architekt Ingo Pott denkt das Thema Wohnen neu

38

LAURA LARSON

ist Teil des „Heymat“-Projekts und weiß, was es für ein gutes Leben wirklich braucht

40

IM HOTEL FINK

denkt man auf vielen Ebenen in Kreisläufen. Das macht es zu einer runden Sache.

50

DER OPTIMALE KREISLAUF

Von der Annäherung an eine Utopie

51

Lieblingsstücke für immer! Im Designkatalog ab Seite 51 finden Sie langlebige Designklassiker und die schönsten Neuentdeckungen für Ihr Zuhause.

Foto: © Vitra



LEICA CINE 1

Heimkino in seiner schönsten Form.

Das Bild. Der Sound. Die Atmosphäre. Es sind Details, die aus dem Leica Cine 1 ein Präzisionsprodukt machen und aus einer Projektion ein Heimkino-Erlebnis. Das Zusammenspiel aus innovativer Technik, smarten Funktionen, traditionellem Handwerk und zeitlosem Design macht Leica Qualität erstmals auch im Bewegtbild bis zu 120" erlebbar – Szene für Szene, hautnah. Für das ganz große Kino im eigenen Wohnzimmer.



Weitere Informationen unter
leica-home-cinema.com



ZIRKULÄRE BÜROMÖBEL- KONZEPTE

Mit dem Café St. Oberholz in Berlin-Mitte gehörte Ansgar Oberholz zu den Pionieren des mobilen Arbeitens. Die Möblierung der ersten Arbeitsplätze war typisch für das Berlin der 2000er Jahre: die digitale Bohème saß auf ein paar ausrangierten Schulstühlen – eine günstige wie nachhaltige Lösung zwar, aber auch ziemlich unbequem auf Dauer. Im Laufe der Jahre, 20 sind seitdem vergangen, sind nicht nur die Ansprüche an temporäre Arbeitsplätze gestiegen, auch das Unternehmen St. Oberholz hat sich weiterentwickelt, betreibt allein in Berlin aktuell zehn Standorte. Der neueste Standort für Flex Offices und Coworking in Berlin-Friedrichshain setzt in vielerlei Hinsicht neue Maßstäbe im Bereich Kreislaufwirtschaft.

Es sind nicht nur die „geretteten“ Grünpflanzen, die schon vor ihrem Einzug in die dritte Etage einer ehemaligen Tischlerei ein erstes Leben hinter sich hatten. Es gibt Wände aus Naturmaterialien wie Stroh und Kalkputz, die Systemtrennwände sind sogenannte Re-Use-Elemente. Sie stammen aus einem Stuttgarter Bürogebäude. Architektin und Bestandsentwicklerin Carolina Mojto, die sich seit vielen Jahren für das zirkuläre und nachhaltige Bauen im Bestand engagiert, fand sie über ihre Partner von Concular, einem Vermittler für Baumaterialien aus Rückbauprojekten. Für Carolina Mojto, die auch Miteigentümerin des Gebäudes ist, war es ein Glücksfall, mit Ansgar Oberholz und dem Team von St. Oberholz Gleichgesinnte zu finden, die den Anspruch in puncto Gestaltung, Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit teilen.

IM KREISLAUF DER GUTEN GESTALTUNG

80 Laufmeter Glastrennwände der Firma Strähle fanden in dem Jahrhundertwendealtbau eine neue Heimat. Sie trennen die neu entstandenen Einzelbüros und ermöglichen zudem die Versorgung des zentralen Bereichs mit Tageslicht. „Der Einsatz einer relevanten Anzahl von gebrauchten Glastrennwänden geschieht sicherlich schon häufiger“, so Mojto, „aber im Kontext von anspruchsvollem Design ist das bisher eher die Ausnahme“.

Und das Design der „Box 18“ sticht wirklich aus der Masse der mittlerweile zahlreich vorhandenen Co-working Spaces heraus: neben den hochwertigen Glastrennwänden fällt der Mix aus hochwertigen Büromöbeln, teils farbenfrohen Designklassikern und charakterstarken Grünpflanzen sofort ins Auge.

Das stimmige Einrichtungskonzept haben Ansgar Oberholz und seine Partnerin Koulla Louca gemeinsam mit CI Partner minimum entwickelt. Es ist nicht der erste Standort, den sie zusammen gestalten. Gut 10 Jahre arbeiten sie bereits zusammen.

„Nachdem die Anforderungen wuchsen, ging es los mit einem besseren Bürostuhl, dann kam ein minimal höhenverstellbarer Schreibtisch dazu“, beschreibt Wilfried Lemberg die Anfänge der Zusammenarbeit. Loungebereiche, Meetingräume folgten. Nach und nach entwickelten die Partner ein einheitliches Designkonzept für das stetig wachsende Unternehmen. Die Möbel sollten einen internen Kreislauf ermöglichen, je nach Bedarf von Standort zu Standort wandern können. Neben ästhetischen Ansprüchen spielten deshalb auch Aspekte wie Langlebigkeit, Funktionalität, Reparierbarkeit und Materialität eine große Rolle. „Diese Möbel können uns bestimmt die nächsten 40 Jahre begleiten. Sollte mal etwas daran sein, reparieren wir das. Und wenn wir sie hier nicht mehr brauchen, dann woanders“, fasst Ansgar Oberholz den dahinter stehenden Ansatz zusammen, dessen Umsetzung sein CI Partner mit eigener Leasing-Option für die Büromöbel unterstützt hat.

Doch nicht alles in der „Box 18“ ist neu. Auch bestehende Elemente macht sich das neue Raumkonzept zu eigen. So durften der vorhandene Estrich-Fußboden und eine mit schwarzen Industriefenstern verglaste Box am Eingang bleiben. Auch die schwarze Küche stammt noch vom Vormieter: „Die hätten wir anders gemacht, aber auch das gehört zu unserem Verständnis von Nachhaltigkeit, dass wir, wo immer es geht, solche Dinge erhalten und weiterverwenden“, erklärt Ansgar Oberholz, der sich damit von vielen anderen Unternehmen unterscheidet: „jede Firma, die wir in den letzten 10 Jahren hier hatten, wollte immer alles neu machen. Vor ein paar Jahren war das Geld dafür noch da und das Bewusstsein war noch nicht so ausgeprägt wie heute“, gibt Carolina Mojto zu Bedenken, „da wurde überhaupt nicht darüber nachgedacht, irgendetwas weiterzuverwenden. Statt dessen wurde der Innenausbau eben mit jedem Mieter komplett neu gemacht.“

Das soll mit Ansgar Oberholz anders werden. Indem er meist noch jungen Firmen einen einfachen Zugang zu guten Büros bietet, ist ein ständiger Wechsel Teil seines Geschäftsmodells. Die hochwertigen Möbel dagegen bleiben – und rechnen sich auch in Sachen CO₂-Ersparnis. „Startups, die sich zu Beginn eine eigene Fläche mieten, haben kaum das Kapital in gute Möbel zu investieren. Die kaufen billig. Und wenn Sie dann wachsen und umziehen, sind die Möbel selten noch brauchbar, werden einfach weggeschmissen. Dadurch entstehen so viele kurze Lebenszyklen von Möbeln, die sich durch unser Angebot hier vermeiden lassen.“

So haben der ergonomische Bürostuhl und der elektrisch höhenverstellbare Schreibtisch, die Grundausstattung jedes Einzelbüros in der „Box 18“, sich an anderen Standorten bewährt und längst einen festen Platz im Designkonzept von St. Oberholz gefunden.

BLEIBENDE WERTE STATT KURZE LEBENSZYKLEN

CAIRO



cairo.de

Heute
bestellt –
morgen
geliefert

Designkatalog für Bürointerieur

Bestellen Sie* jetzt Ihren kostenlosen Cairo-Katalog telefonisch unter 06078/758 500, per Fax unter 06078/758 555 oder per Mail an katalog@cairo.de mit dem Code 287

Firma

Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

* Angebote nur für gewerbliche Kunden

Auch die Polstermöbel aus dem Loungebereich (Sofa Eave von Audo) finden sich an anderen Standorten wieder.

Damit trotz aller Vereinheitlichung jede Immobilie ihren eigenen Charakter behält, wurden Kommunikationsflächen und Loungebereiche individuell gestaltet.

In der „Box 18“ sind es neben den charakterstarken Grünpflanzen in teils stattlicher Größe vor allem Farbtupfer in gelb und rosa, die ins Auge fallen und einen hohen Wiedererkennungswert bereithalten. Von pulverbeschichteten und entsprechend robusten Beistelltischen, Flower-Pot Pendelleuchten mit Goies Flair (Designklassiker von Verner Panton) bis hin farbig lasierten Stühlen, die am regional gefertigten Massivholztisch (Objekte unserer Tage) stehen, verbreiten sie eine heitere Stimmung auf der lichtdurchfluteten Etage.

DESIGN, DAS AUCH MORGEN NOCH INSPIRIERT

DIE RICHTIGE WAHL, UM KREISE ZU SCHLIESSEN

Mit unseren Leitlinien für nachhaltiges Handeln (nachzulesen auf designkatalog.com/ werte) haben wir, die Einrichtungshäuser der Creativen Inneneinrichter die nötige Basis für einen nachhaltigen Möbelkauf geschaffen. Doch wie kreislauffähig Ihre Einrichtung wird, das entscheiden Sie ganz allein: durch jede Kaufentscheidung für zeitloses, langlebiges und funktionales Design und eine hohe Material- und Verarbeitungsqualität, aber auch durch jede Entscheidung, Ihre Designklassiker reparieren, überarbeiten oder erweitern zu lassen oder sie an die nächste Generation weiterzugeben. Es erfordert also aktives Handeln eines jeden Einzelnen um Kreislaufsysteme am Laufen zu halten.

Mit dieser Übersicht möchten wir Ihnen eine zusätzliche Orientierung an die Hand geben, die Ihnen das Für und Wider erleichtern soll, Aspekte die Sie vor jedem Möbelkauf für sich abwägen können, um nachhaltige und kreislauffähige Entscheidungen zu treffen.

1 Zeitloses Design überdauert alle Trends

So verlockend manche Einrichtungstrends auch sein mögen, geben Sie bei der Auswahl größerer Möbelstücke zeitlosem Design den Vorrang. Denn nur Möbel, die unabhängig vom Zeitgeist funktionieren, sind für die Ewigkeit.

So sind es Klassiker wie die Freischwinger der Firma Thonet oder der Eames Lounge Chair von Vitra, die schon viele kurzlebige Trends überdauerten und dabei alles andere als altmodisch wirken. Ebenso ist es um Möbelentwürfe von Marcel Breuer, Arne Jacobsen oder Mies van der Rohe bestellt, echte Designklassiker, von denen manche als Sammlerstücke hoch gehandelt werden. In Ihrem CI-Einrichtungshaus finden Sie zahlreiche Vertreter der klassischen Moderne, ikonisches Möbeldesign aus Skandinavien oder Italien, das sich über viele Jahrzehnte hinweg längst bewährt hat.

Tipp: Machen Sie ein paar Bilder Ihrer bestehenden Einrichtung und der Räumlichkeiten und nehmen Sie sie zum Möbel-Shopping mit. Sie helfen unseren Einrichtungsexperten und Ihnen bei der Suche nach der perfekten Ergänzung für Ihr Zuhause.

2 Funktionalität entscheidet

Machen Sie sich vor dem Kauf neuer Möbel bewusst, welche Funktion sie übernehmen sollen – so können Sie zielgerichtet auf die Suche gehen und die optimale Lösung für Ihre Zwecke finden. Nachhaltig einzurichten, bedeutet nicht nur weniger, sondern auch bewusster einzukaufen. Es geht also weniger darum, verwaiste Ecken in Ihrem Zuhause mit neuem Leben zu füllen, sondern vielmehr um den tatsächlichen Gebrauch Ihrer Möbel. Also: zu welchem Anlass soll das Möbelstück zum Einsatz kommen und an welchen Aspekt der Nutzung werden besondere Anforderungen gestellt?

Bietet das Regal genug Stauraum für Ihre Büchersammlung und lässt es sich später erweitern oder verkleinern wie die Systemmöbel von Montana oder USM Haller? Umso besser! Sieht Ihr neuer Bürostuhl nicht nur gut aus, sondern ist auch unter ergonomischen Gesichtspunkten eine echte Wohltat wie die Schreibtischstühle von Vitra oder Wilkhahn? Und hat der neue Esstisch nicht nur die perfekten Maße, sondern lässt sich auch leicht kinderleicht ausziehen?

Vielleicht erscheinen Ihnen die Fragen auf den ersten Blick etwas profan, aber diese Aspekte der Funktionalität und teilweise auch der Modularität entscheiden über Jahre hinweg darüber, wieviel Freude Ihnen ein Möbelstück machen und wie lange es Sie begleiten wird.

Tipp: Nachhaltig einrichten bedeutet auch, offen für Veränderungen zu bleiben. Ziehen Sie modulare Möbel oder Systemlösungen festen Einbaulösungen vor, um sie flexibel an die sich verändernden Bedürfnisse anpassen zu können.

3 Materialien, die den Unterschied machen

Aus welchen Materialien bestehen Ihre Möbel und wie weit sind diese gereist? Die Herkunft der Materialien und deren spätere Kreislauffähigkeit spielt auch bei Ihrer individuellen Bewertung der Nachhaltigkeit eine tragende Rolle.

Ist Holz ein Bestandteil Ihres neuen Möbelstücks, so sollte es natürlich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern der Region oder zumindest aus Europa stammen – so wie das bei Herstellern wie E15, Nils Holger Moormann, Zeitraum oder Janua selbstverständlich ist. Experten in Sachen Lederverarbeitung, die mit den neuesten und möglichst umweltschonenden Verfahren arbeiten, finden Sie zum Beispiel bei Walter Knoll. Bei anderen, wie Fredericia, lässt sich die Herkunft des verwendeten Leders bis zur Kuh zurückverfolgen.

Aber es gibt noch weitere Beispiele für nachhaltige Materialien, sogar unter den Kunststoffen. So experimentieren viele unserer Hersteller mittlerweile mit eigenen Recyclingverfahren. Einen Polsterstoff aus 100 % recyceltem PET bieten beispielsweise Edra an, auch die MyTrash-Kollektion von Houe besteht zu 100 Prozent aus recycelten Haushaltsabfällen, ebenso wie der Bit Hocker von normann copenhagen und viele andere. Welche Aspekte in Ihrem Möbelstück zum Tragen kommen? Fachkundige Auskunft darüber geben Ihnen Einrichtungsexperten Ihres CI-Hauses.

Tipp: Bedenken Sie spätere Gebrauchsspuren und ziehen Sie natürliche Materialien wie Holz und Leder vor. Denn eine nachhaltige Einrichtung sollte mit den Jahren der Nutzung immer schöner werden.

4 Qualität erkennen

Möbel, die ein Leben lang halten, sind per se nachhaltig. Doch woran erkennt man, wie lange ein Möbelstück halten, wieviele Umzüge es schadlos überstehen wird? Weil Transparenz ein wichtiger Bestandteil unserer Zusammenarbeit mit Herstellern ist, kennen wir unsere Produkte und deren Herstellung sehr genau. Dafür besichtigen wir die Produktionsstätten unserer Partner und lassen uns ganz genau erklären, welchen Weg ein Objekt hinter sich legt, bevor es bei uns im Einrichtungshaus landet. So bekommen Sie bei uns nicht nur eine fachkundige Beratung und individuelle Planung, sondern auch alle nötigen Informationen, um die Nachhaltigkeit der Produkte zu beurteilen.

Aber es gibt noch weitere Hinweise auf die Lebensdauer vieler unserer Möbel: namhafte Hersteller wie Fritz Hansen, Living Divani, Alias, Fredericia, Montana, Occhio, Vipp oder Vitra bieten eine erweiterte Herstellergarantie für bestimmte Produkte – teilweise bis zu 20 Jahre und mehr. Andere, wie beispielsweise Artek, Vitra oder Cor handeln mittlerweile zusätzlich mit den eigenen Gebrauchtmöbeln, um Ihnen so ein zweites Leben zu ermöglichen.

Tipp: Fragen Sie schon beim Kauf nach abziehbaren Bezugstoffen, einer Nachkauf-Garantie oder einem Reparaturservice, den mittlerweile viele Hersteller anbieten. So können Sie die Lebensdauer Ihrer Möbel deutlich verlängern.

VOM GELBEN SACK ZUR STIL-IKONE

Optisch unterscheidet sich der neue Eames Side Chair kaum von seinem Vorgängermodell. Nur bei näherem Hinsehen werden kleinste Pigmentpartikel in der Sitzschale sichtbar. Sie machen jeden einzelnen Stuhl einzigartig – und kreislauffähig. Denn das Material, aus dem seit Januar 2024 alle Sitzschalen der Eames Shell Chairs hergestellt werden, kommt zu 100 Prozent aus dem Gelben Sack, Post-Consumer-Kunststoff, der am Ende seines Produktlebens erneut recycelt werden kann.

Für das Schweizer Unternehmen Vitra, das sich in Sachen Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft ehrgeizige Ziele gesteckt hat, ist das nur der Anfang. „Es kommen alle Produkte auf den Prüfstand“, beschreibt Christian Grosen, Chief Design Officer bei Vitra, die Bemühungen seines Arbeitgebers, bis 2030 jedes Produkt über die gesamte Lebensdauer zu begleiten. Aktuell machen produktionsbezogene Güter und Dienstleistungen 80 Prozent aus, etwa 50 Prozent des totalen Corporate Carbon Footprint kommen aus den Materialien.

Dabei stünden neben der Materialwahl auch Aspekte wie Modularität und Upgradefähigkeit im Fokus. Und weil es Vitra wirklich ernst meint mit der Erreichung der gesetzten Ziele, bleibt es nicht bei einer Handvoll besonders nachhaltiger Neuentwicklungen. Neu gedacht werden auch Produktionsabläufe, Materialien, das gesamte Sortiment – darunter zahlreiche Designklassiker, die das Unternehmen seit Jahrzehnten produziert.

So werden nach und nach Materialien wie Kunststoffe und Textilien durch neue, biobasierte oder recycelte oder zumindest recyclingfähige ersetzt. Aus Lederresten der eigenen Stuhlproduktion entstehen Schreibtischunterlagen und Schlüsselanhänger. Zudem haben es die ersten zwei Bezugstoffe aus 100 Prozent recycelten PET-Fasern sowie ein sortenreiner Schurwollstoff (aus gemeinsamer Produktentwicklung mit rohi) ins Sortiment geschafft.

Im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit werden auch die Verbindungen der Materialien überprüft. Das Konzept „Design for Disassembly“ soll Reparaturen, Upgrades, aber auch das Recyceln der einzelnen Komponenten durch eine saubere Trennbarkeit der Materialien und Teile erleichtern. „Der größte Hebel liegt in der Langlebigkeit unserer Produkte“, so Grosen. Zwar seien die ikonischen Entwürfe, die in Zusammenarbeit mit renommierten Designern entstehen, ohnehin darauf ausgelegt, Jahrzehnte zu überdauern. Das neue Ziel, künftig komplett auf Verklebungen oder Umschäumungen zu verzichten, werde die Lebensdauer darüber hinaus positiv beeinflussen.

Fotocollage: KI | Stuhl: © Vitra



Foto: © Vitra, Dejan Jovanovic

Nach einem ersten Nutzungszyklus setzt Vitras eigener Reparaturservice an: Mit professioneller Hilfe lassen sich defekte Produkte schnell wieder instand setzen – und in den Kreislauf zurückführen. Außerdem entlastet eine „Take back“-Option für die Familie der Shell Chairs die Kunden beim Recycling. Ein Markt für Zweitmöbel ist ebenso bereits Teil der Vitra-Mission: In aktuell drei Circle Stores können Designbegeisterte Möbel aus Bemusterungen, Showrooms und Produktionen erwerben. Für die Geschäftskunden hat Vitra mit dem „Circle for Contract“-Programm ein eigenes Kreislaufmodell entwickelt: Es umfasst ein Angebot an gebrauchten und wiederaufbereiteten Möbeln von Vitra für Büros und öffentliche Räume, auf das das gesamte Händlernetzwerk und somit auch Ihr CI Einrichtungshaus

zurückgreifen kann. Mit dem Einsatz von gebrauchtem Mobiliar lassen sich im Vergleich zum Kauf von Neuprodukten bis zu 90 Prozent Emissionen einsparen. Zudem wird die Transportlogistik optimiert, indem – wo immer möglich – Rückfahrten zur Rückholung von Gebraucht Möbeln genutzt werden. Mit der Möglichkeit individueller Anpassungen bei ausgewählten gebrauchten Möbeln, wie beispielsweise mit neuen Sitzbezügen, bedient Vitra den Zweitmarkt – und die Vitra-Circle-Produkte passen in individuelle Farbkonzepte. Dank einer gründlichen Komplettreinigung sind sie wieder frisch und hygienisch. Und alte Bezüge, sofern weiter nutzbar, landen nicht im Recycling, sondern werden nach der Reinigung bei anderen Kundenprojekten wieder eingesetzt. Für einen Kreislauf guten Designs.

**GEKOMMEN,
UM IM
KREISLAUF
ZU BLEIBEN**



blaupause der moderne

Durch experimentelle Architektur zukunftsweisende, praktische und kosteneffiziente Lösungen für den Massenwohnungsbau zu entwickeln – die Ansprüche an das Case Study House Program, das kurz nach Kriegsende von der Zeitschrift „Arts & Architecture“ ins Leben gerufen wurde, waren hoch.

In einer Zeit des Umbruchs entstanden so insgesamt 36 Entwürfe von teils renommierten Architekten wie Richard Neutra, Charles und Ray Eames oder Pierre Koenig. Viele von den etwa zwei Dutzend realisierten Entwürfen gelten heute als architektonische Ikonen, die neue Maßstäbe in Design und Funktionalität setzten.



Foto: © J. Paul Getty Trust. Getty Research Institute, Los Angeles (2004, R.10) - Julius Shulman Photography, Richard Neutra Architect

zwischen drinnen und draußen liegt die Freiheit



Foto: © J. Paul Getty Trust. Getty Research Institute, Los Angeles (2004, R.10) - Julius Shulman Photography, Richard Neutra Architect

So zeichnet sich das Bailey House (Case Study House #20) von Richard Neutra durch seine elegante Einfachheit, funktionale Gestaltung und die nahtlose Verbindung von Innen- und Außenräumen aus. Es gilt als Beispiel für die modernistische Architektur und Neutras Prinzipien des "bio-realistischen" Designs, das die Bedürfnisse der Bewohnerschaft und deren Beziehung zur Umgebung in den Vordergrund stellt – als eine Symbiose aus Funktionalität, Schönheit und Menschlichkeit.

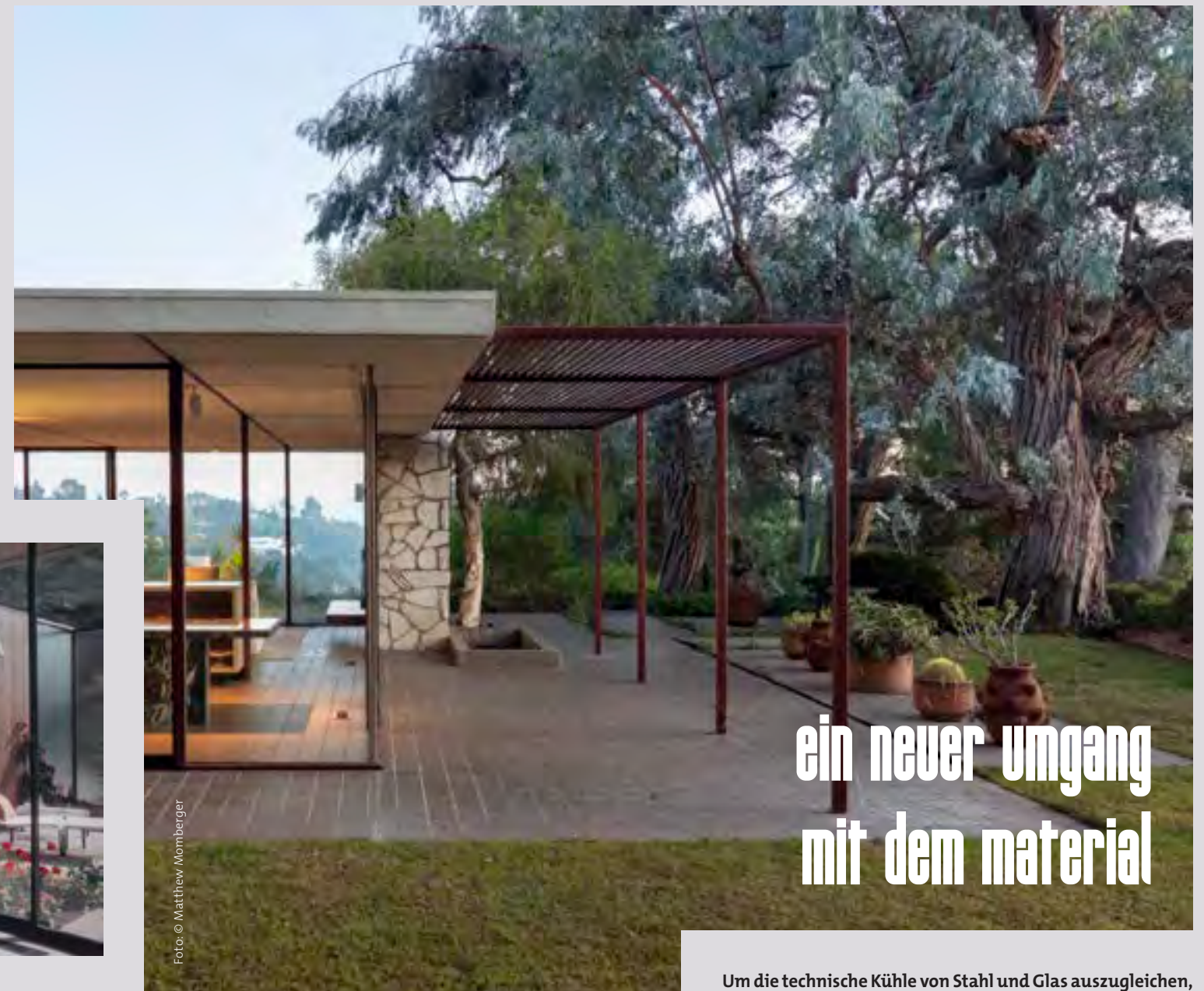
Der niedrige Bungalow, der von der Straße aus eher bescheiden wirkt, offenbart im Innern eine ungeahnte Großzügigkeit: Aus-

ufernde Glasflächen und Schiebetüren sowie ein offener Grundriss vermitteln ein Gefühl von Freiheit und Offenheit. Wohn- und Schlafräume sind optisch wie konstruktiv mit dem Garten verbunden, was die Harmonie zwischen Mensch, Raum und Natur fördert und sich positiv auf das Wohlbefinden der Bewohnerschaft auswirkt. Auch auf deren künftige Bedürfnisse ging Neutra bereits in der Entwurfsphase ein: Die junge Familie wünschte sich ein mitwachsendes Zuhause. So war das kompakte Haus dank der Verwendung einfacher, modularer Materialien anfangs vergleichsweise kostengünstig zu haben, drei Anbauten folgten im Laufe der Jahre.



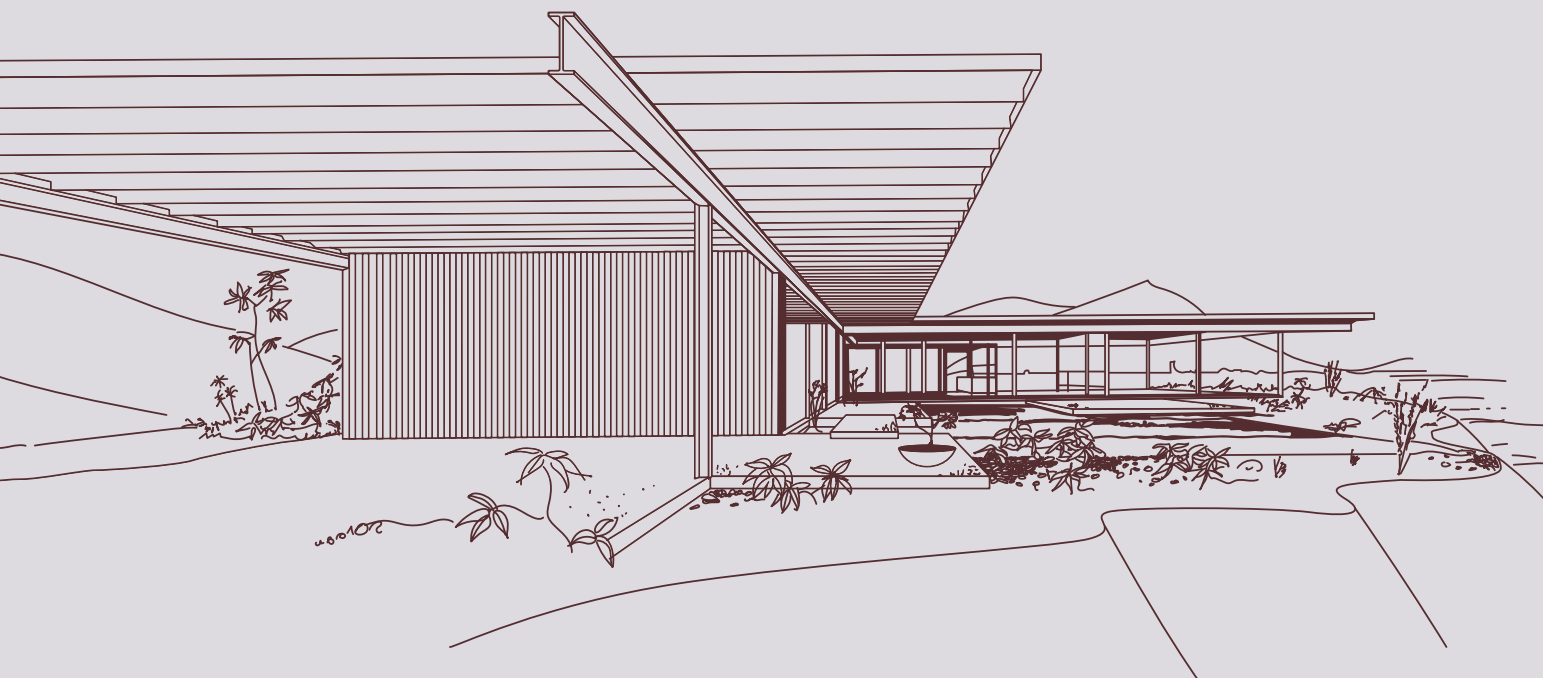
24

Stahl war die Grundlage der modernen Bauweise der Case Study Houses und eröffnete völlig neue architektonische Möglichkeiten. Wie das Material die Vision eines offenen, lichtdurchfluteten und funktionalen Wohnraums unterstützt, zeigt das Stahl House von Pierre Koenig (Case Study House #22, Bild links) mit seiner Stahlrahmenstruktur. Auf den Hügeln von Los Angeles thronend, wirkt es dank der von filigranen Stahlträgern getragenen Glaswände fast schwerelos, die offene Gestaltung betont derweil den Panoramablick auf die Stadt.



ein neuer umgang
mit dem material

25



Doch dieser und viele andere Blicke in und durch die Bauten des Case Study House Program wären nicht ohne den technologischen Fortschritt der Glasindustrie in den 1950er-Jahren möglich gewesen. Großformatige Glasflächen, im Floatglasverfahren seriell hergestellt, fügten sich nicht nur perfekt in die modulare Bauweise der Case Study Houses ein, sie waren durch die neuen Herstellungsverfahren auch kein Luxusgut mehr.

Auch ins Ellwood House (Case Study House #16, Bild Mitte und rechts) brachte dieser neue, großzügige Umgang mit dem Material Tageslicht tief ins Innere und schuf eine unmittelbare Verbindung zur umgebenden Natur.

Um die technische Kühle von Stahl und Glas auszugleichen, setzten viele der Architekturschaffenden im Case Study House Program außerdem auf Holz im Innenraum. Ob als Sperrholz, Schichtholz oder Furnier – neben Kosteneffizienz und Verfügbarkeit war das natürliche Material wie kein anderes dazu in der Lage, die Brücke zwischen Tradition und Moderne zu schlagen und die Symbiose aus funktionaler, industrieller Architektur und einem menschlichen, wohnlichen Ambiente zu unterstreichen.

Modularität war nicht nur eine Antwort auf die Herausforderungen der Nachkriegszeit – wie Wohnraum-mangel und begrenzte Ressourcen –, sondern auch ein zentraler Aspekt der architektonischen Vision, die das Case Study House Program verfolgte, und der neue Maßstab für den modernen Wohnungsbau.

Um Flexibilität in der Gestaltung und Nutzung zu gewährleisten, aber auch um eine Kosteneffizienz durch Serienproduktion und reduzierte Bauzeiten zu erreichen, sollten die Gebäude aus standardisierten, vorgefertigten Bauelementen bestehen.

Stahlrahmen für eine flexible Grundrissgestaltung, Holz als kostengünstiges Material für modular aufgebaute Decken und Wände sowie Glasflächen in standardisierten Größen ermöglichten so einzigartige, individuelle und veränderbare Gebäude, ohne Ressourcen zu verschwenden.

Die Grundrissgestaltung, wie sie im Bailey House zu sehen ist, ermöglichte eine effiziente und flexible Nutzung der nur 100 Quadratmeter großen Wohnfläche. Darüber hinaus wirkt das Haus dank der Offenheit der Räume und der fließenden Gestaltung zwischen Innen- und

Außenräumen auch besonders großzügig – und ist prädestiniert für künftige Veränderungen.

Ein Ansatz, der mehr als nur stilistisch ist: Die Case Study Houses zeigten eine neue Lebensweise auf, die Offenheit und Nachhaltigkeit förderte und den Weg für ein ganzheitliches Denken bereitete.



Foto: © Esoteric Survey



Foto: © J. Paul Getty Trust, Getty Research Institute, Los Angeles (2004, K10) - Julius Shulman Photography, Richard Neutra Architect

Technologien, die den Fortschritt bereiten



Foto: © Alexander Zarur - Virtually Here Studios

DIE WOHN WENDE

Die Technologien und Materialien für eine nachhaltige Bauwende sind längst vorhanden. Lösungsansätze für den drängenden Mangel an bezahlbaren Wohnraum ebenso. Was bisher fehlte, ist die visionäre Verbindung dieser Elemente – ein ganzheitlicher Ansatz, der nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch überzeugt, im besten Falle kreislauffähig ist. Einer, der voran geht und es „einfach“ macht, ist Ingo Pott.

Mit einem Bürogebäude aus Holz zeigte der Architekt bereits 2015, wie man nachhaltige und identitätsstiftende Architektur schaffen kann. Das Chamäleonhaus in Berlin, Sitz des nachhaltigen Reiseveranstalters Chamäleon, vereint einen besonderen Umgang mit dem Baustoff Holz, nachhaltigen Technologien und kreislauffähigen Materialien unter einem Dach – und reflektiert zugleich die besondere Kultur des engagierten Tourismusunternehmens.



Ingo Pott studierte von 1992 bis 1998 Architektur an der Technischen Universität Berlin und war noch während seines Studiums im Team von Norman Foster an der Sanierung und Umgestaltung des Berliner Reichstagsgebäudes beteiligt, einem Pionierprojekt, das noch immer als wegweisendes für nachhaltige Architektur gilt. Bis 2005 war er bei Foster + Partners als Associate tätig, bevor er mit Studios Pott Architects GmbH Berlin sein eigenes Architekturbüro gründete und eine Vielzahl an nationalen und internationalen Projekten realisierte. 2020 ging Ingo Pott nach Australien und pendelt seitdem zwischen Brisbane und Berlin.

IDENTITÄTS- STIFTENDE ARCHITEKTUR AUS HOLZ

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur, soziales Engagement bei seinen Reiseangeboten und in der gesamten Unternehmensführung: „Das Unternehmen hatte von Anfang an Nachhaltigkeit in seiner DNA, was sich perfekt mit meiner architektonischen Vision verband“, beschreibt Architekt Ingo Pott den nachhaltigen Reiseveranstalter Chamäleon. Für dessen Gründer und Geschäftsführer Ingo Lies hatte Pott bereits einige Jahre zuvor das Wohnhaus der Familie gebaut. Begeistert von dem Prozess, aus dem sich die Architektur heraus entwickelte, beauftragte er Ingo Pott erneut. Als Sparring-Partner“, wie Pott sagt, bei der Entwicklung einer für das Unternehmen passenden Bühne.

Der neu zu erbauende Firmensitz sollte den Mitarbeitern bereits über die Architektur ein Gefühl der Zugehörigkeit zu dem durch und durch nachhaltig agierenden Unternehmen vermitteln: aus nachwachsenden Rohstoffen und damit komplett rückführbar und mit eigener, nahtlos in die Architektur integrierten Photovoltaik-Anlage zur Energiegewinnung.

„Ich wollte einen Holzbau machen, der nicht aussieht wie der klassische Holzbau“, beschreibt Ingo Pott den Entwurf, der zu einer Zeit entsteht, in der das Thema „Nachhaltig bauen“ noch keines ist. Mit dem Chamäleonhaus will er etwas Neues zu schaffen: Identitätsstiftende Architektur statt österreichischer Alpenhütte.



»DAS CHAMÄLEON-HAUS WAR DIE RICHTIGE LÖSUNG ZUM FALSCHEN ZEITPUNKT.«

Und das ist ihm gelungen: Das Gebäude, das die mit der klassischen Häusleform spielt, aber dank gestaffelter Höhen und gegeneinander versetzten Schichten geradezu leicht wirkt, zeigt einen neuen Umgang mit dem nachwachsenden Rohstoff.

Frei vom städtischen Kontext scheint das Gebäude aus der Landschaft herauszuwachsen. Doch nicht nur die zeichnerische Form des mehrgeschossigen Holzbaus ist etwas besonderes, auch die verwendete Technologie ist in den 90er Jahren noch wenig erprobt: „das Thema CLT war damals noch ganz neu und noch nicht großindustriell ausgebildet wie das heute der Fall ist. Wir waren Pioniere in der Verwendung dieser Holzbautechnik in Deutschland“, erklärt Pott seine Vorreiterrolle bei der Verwendung von Cross Laminated Timber (CLT), auch Brettsperrholz genannt. Die kreuzweise verleimten Holzplatten verbinden praktische Vorteile wie Stabilität, eine schnelle, trockene und präzise Bauweise, natürlichem Brandschutz mit positiven Wohneigenschaften wie Raumklimatechnik und ökologischen Alleinstellungsmerkmalen und werden deshalb zunehmend als Alternative zu Beton und Stahl eingesetzt. „Vieles war technisch noch nicht normiert, spezielle Bauvorschriften für Großformen aus Holz gab es noch nicht.

So war zwar alles reguliert, aber man musste immer wieder adaptieren und Sonderlösungen diskutieren.“ Immer wieder gab es neue bürokratische Hürden, die genommen werden mussten, bis das Gebäude schließlich realisiert werden konnte.

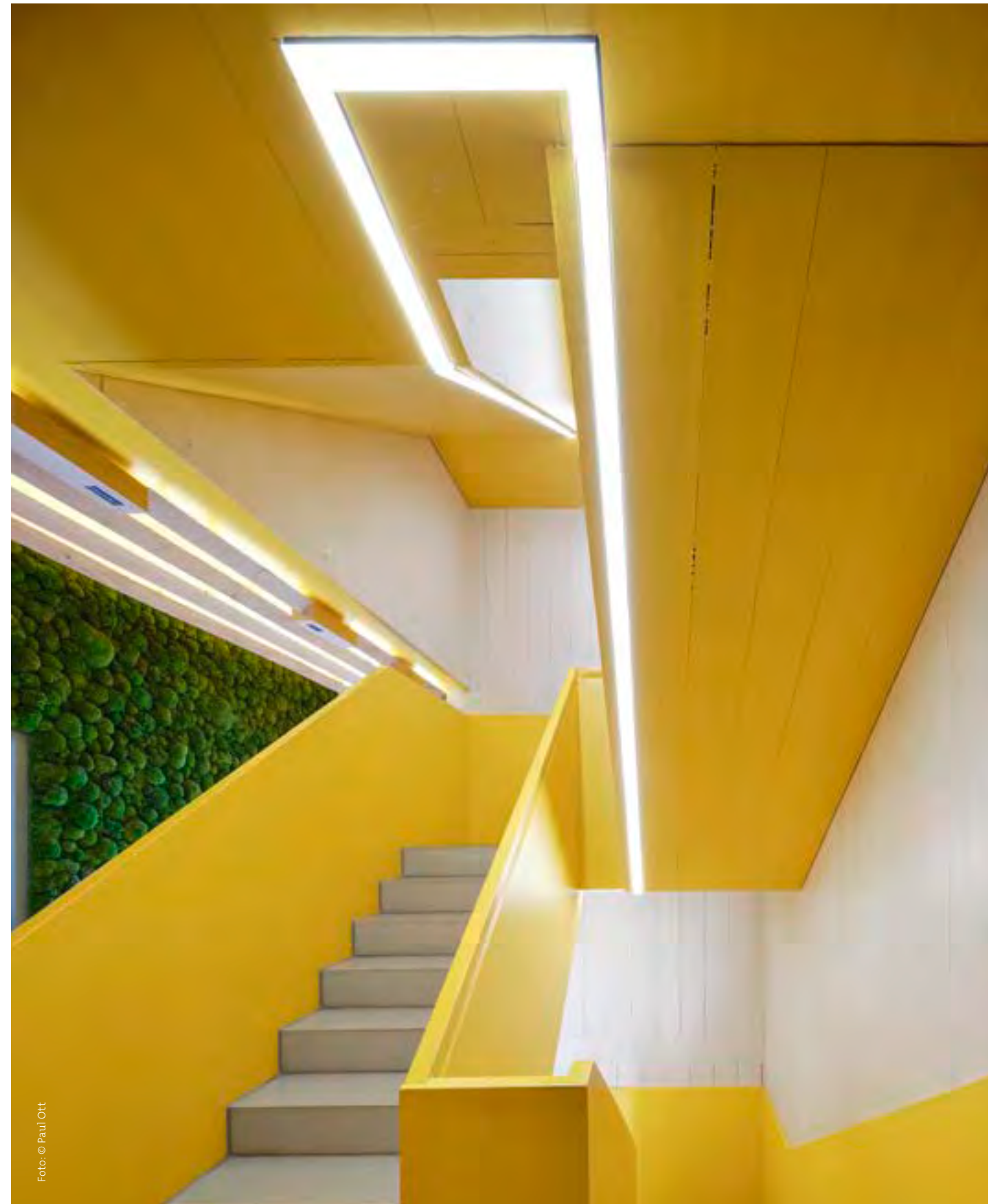


Foto: © Paul Ott

»WIR HABEN UNS IN DER KUNST DES WEGLASSENS GEÜBT.«

In den Innenräumen beließ es der Architekt bei der nackten Struktur: Holzböden, Holzdecken, dazu sichtbar an der Oberfläche verlaufende Kabel und Leitungen. Eine Maßnahme, die zur sowohl zur Nachhaltigkeit wie zur Wirtschaftlichkeit des Projekts beitrug, aber nicht nach einer Sparmaßnahme aussieht. „Das Holz hat seine eigene Ästhetik. Das muss man nicht verkleiden, nicht anstreichen, nicht verputzen“, kommentiert Pott den rohen Charakter im Innern.

»ES IST EIGENTLICH EIN ÜBEREINANDER GESTAPELTES DORF.«

Als gebautes Abbild der in Länder unterteilten Unternehmensstruktur entstanden im Innern Einzel- und kleine Teambüros, zusammengefasst nach Reiseländern und Regionen. Sie bieten den Mitarbeitern ein optimales Arbeitsumfeld: „Es wird sehr viel telefoniert, das erfordert eine ruhige und konzentrierte Umgebung. Gleichzeitig müssen sich die Mitarbeiter derselben Region intensiv miteinander austauschen“, erklärt Architekt Pott den seriellen, übereinander gestapelten Grundriss mit durchgehenden Wänden, dem zentralen Treppenhaus und einer offenen Gemeinschaftsfläche im Erdgeschoss. Im Dialog mit dem Bauherren entwickelte sich diese als Ort der Interaktion gedachte Fläche zur unternehmenseigenen Cafeteria. Mit eigens eingestellten Köchen wurde das gemeinsame Essen zu einem festen Teil der Unternehmenskultur.

„Architektur ist immer ein Dialog, ein Prozess aus Fragen, Verstehen, Diskutieren, in Optionen Denken. Die Architektur, die aus diesem Prozess heraus entsteht, bietet nicht nur eine Identifikationsmöglichkeit, sondern beeinflusst umgekehrt auch das Unternehmen selbst in seiner weiteren Entwicklung.“

»DAS THEMA BAUEN HAT SICH IN DEUTSCHLAND FEST- GEFAHREN.«

Sein aktuelles Projekt Heymat hat Pott, der sich seit seinem Studium mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt, als Antwort auf die Herausforderungen des Wohnungsbau in Deutschland konzipiert. Es ist ein zukunftsweisendes Konzept, das nachhaltiges Bauen, soziale Gemeinschaft und wirtschaftliche Tragfähigkeit in einer Zeit vereint, in der bezahlbarer Wohnraum Mangelware ist. Mit seiner Vision einer Wohnwende will Ingo Pott architektonisch wie gesellschaftlich neue Maßstäbe setzen.

»HEYMAT BEZIEHT DIE GESAMTE WERTSCHÖPFUNGS- KETTE DES WOHNENS MIT EIN.«

Auslöser dafür war ein Grundstück an der Ostsee, von Pott noch in „alten Zeiten“ erworben: „Ich hätte siebengeschossige Häuser darauf errichten müssen, um es nach Baukosten wirtschaftlich zu nutzen.“ Für ihn keine Option. Er will die Dinge anders machen, möchte bezahlbaren Wohnraum schaffen und bezieht bei seiner Suche nach einer innovativen Lösung die gesamte Wertschöpfungskette des Wohnens mit ein. Usedom, nunmehr „nur“ noch ein Pilotprojekt und der Auftakt für einen bundesweiten Siedlungsbau, mit dem der Architekt und sein Team Teil der Lösung des Problems Wohnraummangel sein wollen. Maklercourtage, Notarkosten, Grundsteuer – alles wird Teil des Projekts Heymat, sogar eine eigene Wohnungsbaugesellschaft,



die dafür sorgen soll, dass die Mieten in der Siedlung langfristig bezahlbar bleiben. „Es ist nicht aus der Kapitalbrille als Architekt geguckt: ich baue einen seriellen, modularen ökologischen Holzbau, der nachhaltig ist. Heymat ist das große Ganze. Angefangen bei: Wo sind die Orte, wo wir leben wollen? Wo sollen wir diese Siedlungen bauen? Wo ist der Bedarf? Über: Wie funktioniert der Prozess, die Grundstücke zu bekommen?“

»DER JEDEAW MUSS SICHTBAR WERDEN.«

Die Architektur selbst soll den Wandel sichtbar machen. Statt gesichtsloser Containerbauten, soll jede Heymat Identität stiften. Mit Loggien und Farben – wie eine skandinavische Holz­siedlung. Solaranlagen und Balkonkraftwerken sollen den Nutz- und Betriebsstrom der Bewohner zu hundert Prozent decken.

„Es ist notwendig, dass wir das Thema Nachhaltigkeit auch in einer Ästhetik bauen, die es transportieren kann“.

Geplant sind Siedlungen mit je drei typengleichen Clustergebäuden, die die Balance zwischen modularer, serieller Bauweise und der Einhaltung aller Anforderungen an Nachhaltigkeit, Ökologie, Energie halten. In den dreigeschossigen Gebäuden sind jeweils unterschiedlich großen Wohnungen untergebracht: vom Einzimmer-Apartment über Zweizimmerwohnungen bis hin Dreizimmerwohnungen (zusammen schaltbar aus Einzimmer-Apartments und Zweizimmerwohnungen), allesamt barrierefrei und eingebettet in eine parkähnliche Umgebung.

»WIR HABEN DIE WOHNFLÄCHEN AUF EINEN MENSCHLICHEN MASSSTAB ZURÜCK GEFÜHRT.«

Um die Baukosten zu optimieren, hinterfragten Pott und sein Team auch die seit 1950 stetig wachsende durchschnittliche Wohnfläche. Als eine Entwicklung, die völlig aus dem Ruder gelaufen sei, beschreibt Pott die Tatsache, dass diese pro Bewohner zwischen 1990 und dem Jahr 2022 von 34,6 auf 47,5 Quadratmeter angewachsen sei. Orientieren werde man sich deshalb an den Größen von 1990. „Ein wohnliches Maß mit offenen Grundrissen, so dass man eigentlich mehr Qualität statt Quantität bekommt“, ist sich der Architekt sicher. Er sieht in dem scheinbaren Verlust an Fläche für jeden Einzelnen vor allem die Chance der Befreiung und dem Wandel hin zu einem neuen und leichteren Lifestyle der Bewohner, die in Heymat zu einer neuen Gemeinschaft werden. Ein eigene Ordnungscoachin im Team hilft deshalb bei Bedarf beim Downsizing.



Foto: © Pott Partners, Visualisierung Lasse Rode

»HEYMAT IST DIE ANTWORT AUF DAS THEMA WOHNEN 2050.«

Eine nicht unwesentliche Rolle spielt auch der soziale Aspekt im Konzept Heymat. Denn: um wirklich anzukommen, sich daheim zu fühlen, brauche es eine schöne Gemeinschaft, eine „Familie, die aufeinander achtet“, so Pott. Gemeinschaftlich nutzbare Aussenanlagen, Gemeinschaftsräume in jedem Haus und zentralisierte Waschalons als soziale Anker einer jeden Heymat sind deshalb fester Bestandteil der Planung, mit der Architekt Ingo Pott Antworten auf das Thema Wohnen 2050 gefunden hat. „Wie werden wir künftig wohnen und auch zusammen leben? Mit Heymat machen wir alles, was man heute machen kann: wir sind klimapositiv, wir bieten sichere und stabile Verhältnisse, ein schönes Umfeld. Wenn man hier lebt, lebt man einen Standard, wie es die nächsten 20 Jahre gut ist – aber man kommt da natürlich nur hin, wenn alle Beteiligten ihren Beitrag leisten.“

Laura Larson ist Ordnungskoach und zertifizierte KonMari Consultant. Künftige Bewohner des Projekts Heymat (siehe Artikel S. 28ff) begleitet sie beim Downsizing zu einem erfüllteren Leben und mehr Klarheit.

DAS MEHR IM WENIGER FINDEN

Wieviel Platz brauche ich wirklich für ein gutes Leben? Laura Larson und ihrer Familie reichen zwei Zimmer auf 54 Quadratmetern. Womit die dreiköpfige Familie deutlich unter dem bundesdeutschen Durchschnitt von aktuell 55,4 Quadratmetern Wohnfläche pro Person liegt, Tendenz steigend.

Für die 33-jährige fühlt sich die kleine Wohnung dennoch nicht nach Verzicht an. Der Umzug in etwas Größeres ist vorerst nicht geplant: „Wenig Platz bedeutet auch immer die Chance sich selbst zu hinterfragen: welche Dinge machen mich wirklich glücklich?“ Und während andere nach immer mehr streben, stellte Larson vor ein paar Jahren ihren kompletten Hausstand auf den Prüfstand, um das für sie Wesentliche herauszufiltern.

anziehen, der Keller voller Gerümpel – wir alle nutzen nur insgesamt 20 Prozent aller Sachen, die wir besitzen, gleichzeitig verbringen wir im Laufe unseres Lebens ganze sechs Monate damit, nach verlegten Gegenständen zu suchen. Dabei bedeuten weniger Dinge auch eine riesige Zeit- und Platzersparnis. Es macht das eigene Leben so viel leichter.“ Doch einem minimalistischen Lebensstil scheine etwas Negatives anzuhaften, wundert sich Laura Larson, „es wird nur der Verzicht wahrgenommen, nicht aber das, was ich dadurch gewinne. Und das sind Platz und Zeit für das, was unsere Individualität ausmacht.“

Mit ihren Kunden trainiert sie den Akt des Loslassens deshalb wie einen Muskel. Die intensive Auseinandersetzung

»DABEI BEDEUTEN WENIGER DINGE AUCH EINE RIESIGE ZEIT- UND PLATZERSPARNIS.«

Sie mistete aus, gewann Platz in ihren Schränken und nebenbei auch Klarheit über sich selbst und ihren weiteren Lebensweg. Als Ordnungskoach, zertifiziert nach Marie Kondo begleitet sie seitdem Kunden auf dem Weg zu mehr Ordnung und einem erfüllteren Leben.

Für Larson sind das zwei Dinge, die einander gegenseitig bedingen: „Unsere innere Welt spiegelt sich im Außen wider, umgekehrt beeinflusst unsere Außenwelt, wie wir uns im Innern fühlen. Indem wir das Äußere aufräumen, können wir im Innern Klarheit schaffen und uns selbst näher kommen.“

Bei der KonMari-Methode erfolgt diese Annäherung über die Begutachtung jedes einzelnen Gegenstands des Besitztums und der einfachen Frage: „Macht es mich glücklich?“ Alles andere wird in Dankbarkeit verabschiedet, ausgemistet. „Der volle Kleiderschrank mit Sachen, die wir niemals

mit den eigenen Habseligkeiten bewirke nicht nur ein in Frage Stellen des bisherigen Konsumverhaltens, sondern führe meist auch zu einem grundsätzlichen Bewusstseinswandel: „Es ist wie ein Akt der Befreiung, der sehr viel Energie freisetzt“, so Larson, die mit ihrer Erfahrung das Projekt Heymat von Ingo Pott als Beraterin in Sachen Minimalismus unterstützt. Hier definiert sie im Vorfeld die notwendigen Stauraumgrößen der geplanten Wohneinheiten und steht künftigen Mietern, die sich verkleinern möchten, beratend zur Seite. Immer mit dem Ziel, sich von überflüssigem Ballast zu trennen und so ein glücklicheres und leichteres Leben freizulegen.



IM GESTERN, HEUTE UND MORGEN

Das Hotel fink in Brixen ist weit mehr als ein stilvolles Boutique-Hotel – es ist ein Statement für eine nachhaltige Zukunft. Eine gelungene Kombination aus historischer Bausubstanz und modernem Design die zeigt, dass Tradition und Innovation kein Widerspruch sein müssen. Die Verwendung natürlicher Materialien, die energieeffiziente Bauweise und die bewusste Reduktion des ökologischen Fußabdrucks machen das fink zu einem Vorreiter in der nachhaltigen Hotellerie.



DAS GROSSE IM KLEINEN SEHEN



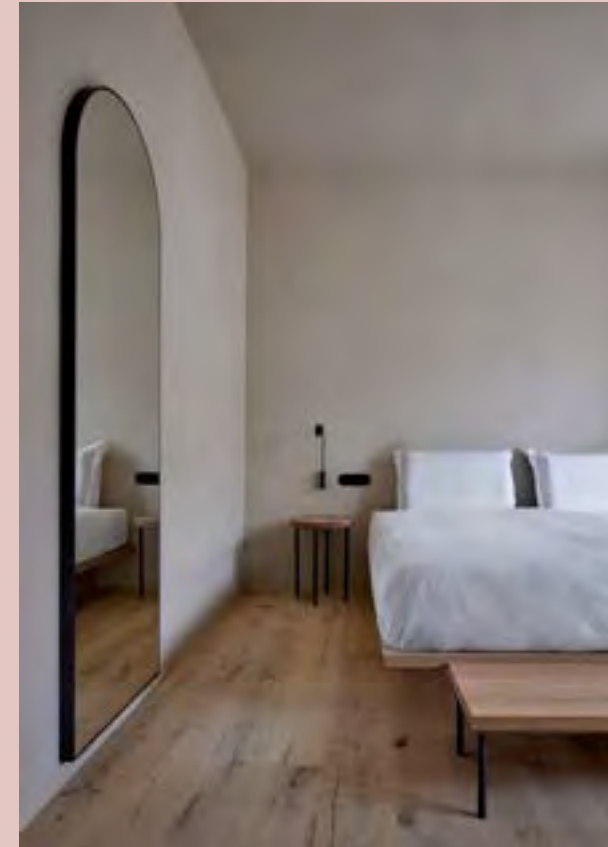
Im Zuge einer Generalsanierung lassen Petra und Florian Fink die bereits in vierter Generation im Familienbesitz befindlichen Gebäuden historisch wiederaufleben – in jeder Hinsicht und in allen Bereichen so nachhaltig und ökologisch wie nur möglich.



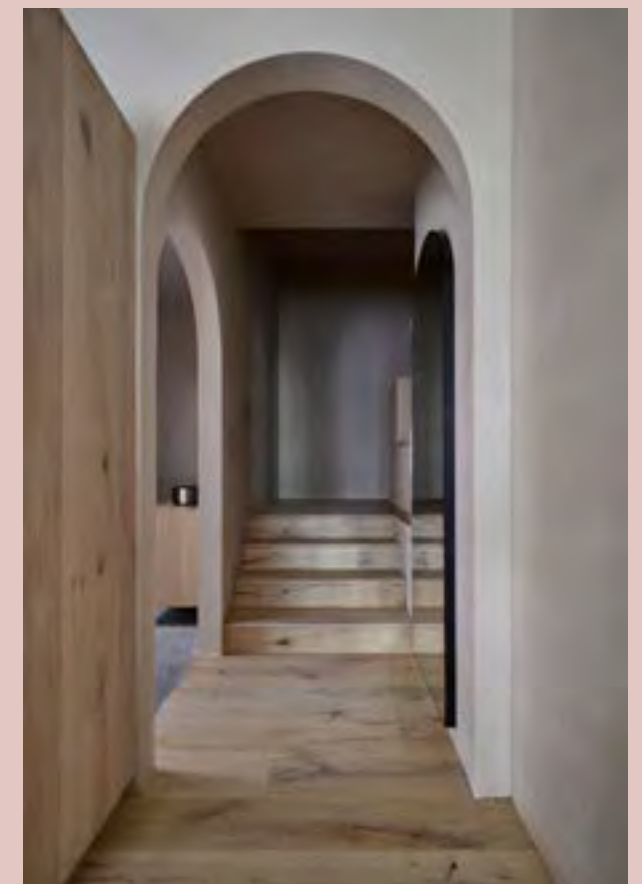
Der nachhaltige Anspruch, den das Ehepaar Fink verfolgt, zeigt sich indes auch in der hauseigenen Gastronomie. Das setzt Florian Fink in seinem gleichnamigen Restaurant auf klosterähnliche Küche, die aus Saisonalität und Regionalität basiert. Ein nahegelegener Bauernhof beliefert das Restaurant regelmäßig mit frischem Gemüse, Kräutern und Eiern. Die übrigen Zutaten stammen größtenteils aus der Umgebung und werden bevorzugt in Bio-Qualität bezogen. Die bewusst reduzierte Speisekarte wird alle sechs Wochen neu zusammengestellt, um sich den saisonalen Gegebenheiten anzupassen. Pflanzliche Gerichte stehen im Mittelpunkt, während Fleisch- und Fischgerichte nur in geringen Mengen angeboten werden – und ausschließlich aus artgerechter Haltung stammen. Auch bei Getränken setzt das fink auf Nachhaltigkeit: Weine kommen von biodynamisch arbeitenden Winzern aus der Region, und selbst die alkoholfreien Getränke werden nach traditionellen Rezepten hergestellt.



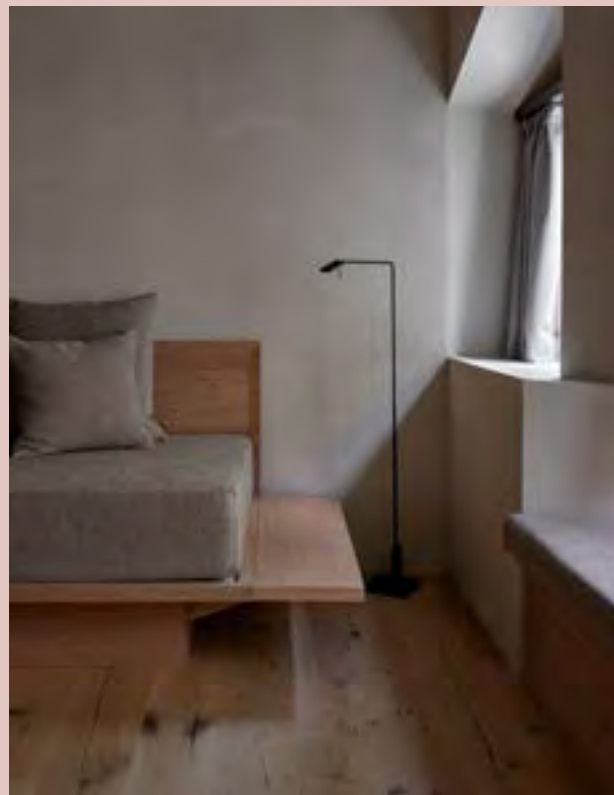
DAS WESENTLICHE BEWAHREN



Die neun Suiten, die allesamt in den oberen Geschossen der beiden Gebäude liegen, sind über wenige Stufen miteinander verbunden. Keines ist wie das andere, doch eint sie die Ruhe, die mit einigen wenigen Materialien und klaren Linien erzielt wurde. Die Böden und Möbel aus Eichenholz, die Wände mit gespachteltem Kalkputz verputzt, dazu Dielenböden und maßgefertigte Möbel aus heimischem Altholz und Schwarzstahl – es ist die maximale Reduktion, die in Kombination mit den historischen Elementen für eine ruhige, aber dennoch charaktervolle Ästhetik sorgt und die Geschichte des Hauses in jedem Winkel spürbar macht. So ist der Bogen als Zitat der historischen Gewölbe, in Türen, Spiegeln und sogar auf der Speisekarte omnipräsent. Ein weiteres charakteristisches Element, die polygonalen Erker, die für die Brixeners Altstadtgassen so typisch sind, diente gleich als wesentliches Gestaltungselement in den Suiten. Die Erker, in großzügige Sitz- und Lesenischen umgewandelt, bieten einen gemütlichen Rückzugsort, von dem aus sich das Treiben in den Gassen wunderbar beobachten lässt.

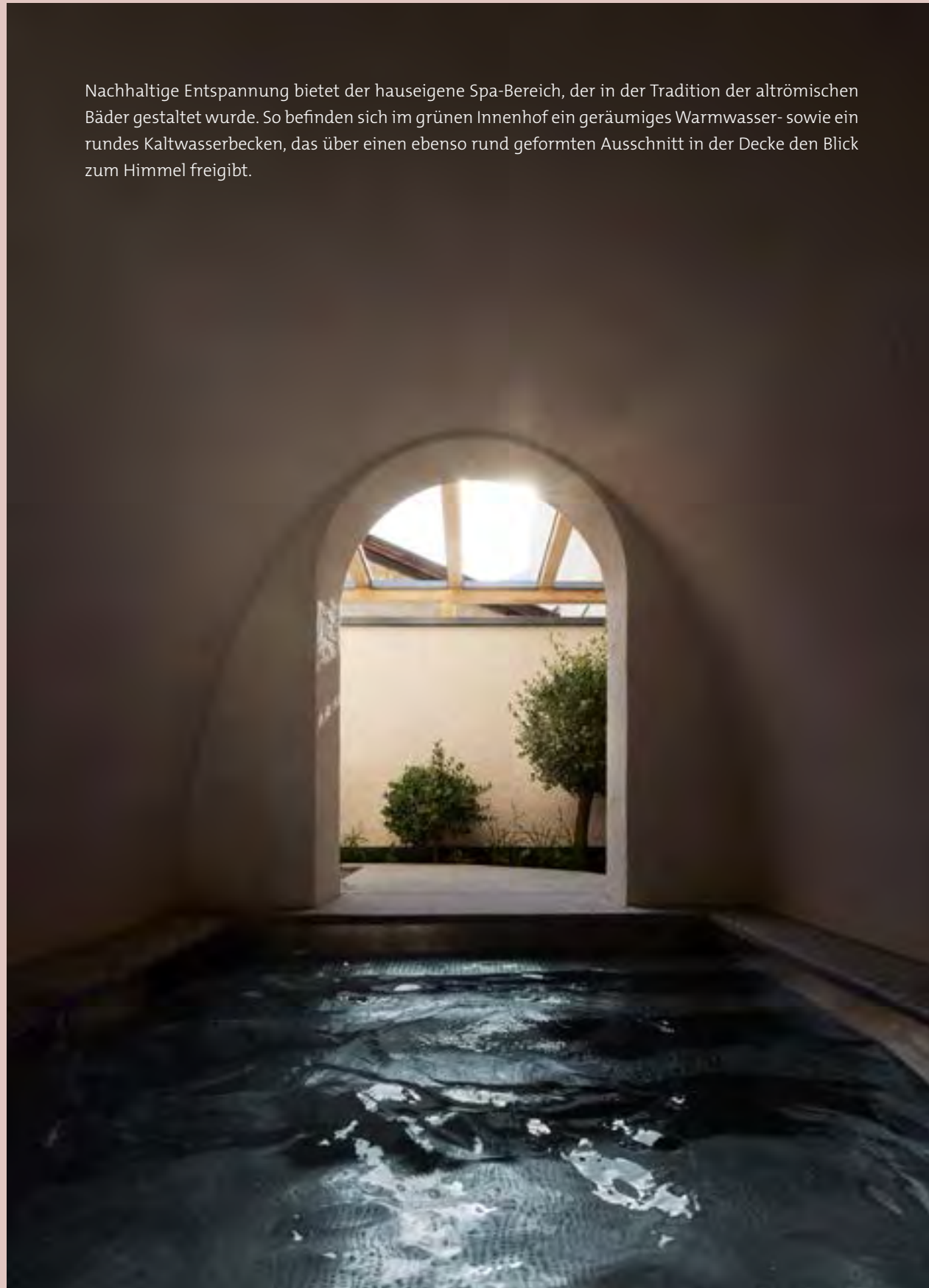


Überhaupt, wurde die historische Bausubstanz des bis in das 15. Jahrhundert zurückgehende Gebäudeensemble im Rahmen der sanften Restaurierung wieder freigelegt: jahrhundertealte Rundbögen, Gewölbedecken kamen so hinter Gipskartondecken zum Vorschein und wurden durch reduzierte, puristische Gestaltungselemente ergänzt. Die Renovierung selbst erfolgte unter besonderer Berücksichtigung umweltfreundlicher Baustoffe. Für die Wärmedämmung kamen ausschließlich natürliche Materialien wie Holzfaser und Kork zum Zug, die nicht nur isolieren, sondern auch ein angenehmes Raumklima schaffen. Wandfarben und Putze aus Kalk und Quarz lassen die Wände atmen und tragen außerdem zur Regulierung der Luftfeuchtigkeit bei. Ein weiteres zentrales Element der Nachhaltigkeit ist die Energieversorgung des Hotels. Das gesamte Gebäude wird mit umweltfreundlicher Fernwärme beheizt, die aus erneuerbaren Quellen stammt. Zudem nutzt das Haus zu 100 Prozent zertifiziertes Ökostrom. Durch ein ausgeklügeltes Wärmerückgewinnungssystem wird der Energieverbrauch weiter reduziert – sogar das Wasser für den Pool wird dadurch effizient beheizt. Darüber hinaus setzt das Hotel auf Wassersparmaßnahmen. Armaturen mit Durchflussbegrenzern sowie moderne Duschsysteme sorgen für einen reduzierten Wasserverbrauch, ohne den Komfort zu beeinträchtigen. In den Badezimmern kommen ausschließlich biologisch abbaubare Pflegeprodukte zum Einsatz, die frei von Mikroplastik und schädlichen Chemikalien sind.



VON GRUND
AUF NATÜRLICH

Nachhaltige Entspannung bietet der hauseigene Spa-Bereich, der in der Tradition der altrömischen Bäder gestaltet wurde. So befinden sich im grünen Innenhof ein geräumiges Warmwasser- sowie ein rundes Kaltwasserbecken, das über einen ebenso rund geformten Ausschnitt in der Decke den Blick zum Himmel freigibt.



ANNÄHERUNG AN EINE Utopie



Seit Menschengedenken arbeiten wir daran, den perfekten Kreislauf zu schaffen, ein sich selbst-erhaltendes System, das Naturgesetze außer Kraft setzt, weil es, wie das Möbius Band, weder einen Anfang noch ein Ende kennt. Mit der Kreislaufwirtschaft nähern wir uns dieser Utopie einer Welt ohne Ressourcenverschwendung – für eine bessere Zukunft.

Designkatalog
creative inneneinrichter

edition 2025

EINZIGARTIGE WOHNWELTEN

Die kuratierte Auswahl der Creativen Inneneinrichter umfasst exklusive Produkte von hohem Gebrauchswert, langer Lebensdauer und zeitloser Ästhetik. Ausgewählte Stücke, persönliche Beratung, sowie eine auf Ihre individuellen Ansprüche zugeschnittene Planung finden Sie auch in Ihrem CI-Einrichtungshaus.

inspirationen	52
outdoor	60
wohnen	66
essen	98
schlafen	108
arbeiten	112

inspirationen

NEUE IDEEN FÜR SIE ENTDECKT

SOFA SANDER
OBJEKTE UNSERER TAGE

Von spannenden Neuheiten und besonderen
Entwürfen bis hin zum Blick hinter die Kulissen –
hier finden Sie Inspirationen, die einfach Lust
auf gutes Design machen.



OSUU CHAIR
Foster + Partners

54

MINIMALISMUS UND POESIE

Osuu Chair ist ein leichter Holzstuhl, so minimal und schön und dabei so komplex. Einzigartig die Verbindung von Bugholz und Schichtholz. In der Ästhetik und Verarbeitung des Stuhls steckt eine besondere Harmonie und Filigranität.

www.walterknoll.de

TEMNO TABLE
EOOS

55

HOLZ IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

SKULPTURALE KRAFT

Mit Temno Table verschmelzen Architektur und Skulptur in kunstvoller Harmonie. Inspiriert von klassischer und moderner Bildhauerei. Die runde Tischplatte aus Massivholz mit weichem Profil unterstützt den skulpturalen Eindruck. Die Eleganz und Schönheit der Materialien berühren.

WALTER KNOLL



1 CLING Coffee Table
Anton Björnsing

Minimalistisch, vielseitig und aus massivem Eichenholz gefertigt, passt der CLING Coffee Table perfekt in jede moderne Wohnlandschaft.

NORTHERN – From Oslo with Love!

Northern wurde 2005 in Oslo gegründet und ist ein kleines norwegisches Designlabel, das hochwertige Möbel, Leuchten und Wohnaccessoires entwirft. Wir verbinden kreatives Design mit traditioneller Handwerkskunst und machen nordisches Design noch einzigartiger und ausdrucksstärker. Unser Anspruch: stets weiterdenken, neue Impulse setzen und die Northern-Kollektion in Design und Ausdruck noch stimmiger und charaktvoller machen. www.northern.no

2 KIN Tischlampe
Morten & Jonas

Der Opalglasschirm der KIN Tischlampe schwebt auf einem Marmorsockel, während der integrierte Dimmer für die perfekte Lichtstimmung sorgt.



3 TON Side Table
Böttcher & Kayser

Der schwere Emperador-Marmorfuß von TON sorgt für Stabilität, während die fein gebürstete Aluminiumplatte und das von glatt gewaschenen Steinen inspirierte Design zeitlose Ästhetik in jeden Raum bringen.



4 GEM Sofa
Meike Harde

Mit seiner tiefen Sitzfläche, der umarmenden Rückenlehne und den sanft geschwungenen Armlehnen wird GEM zum stilvollen Mittelpunkt jedes Raumes.



PLUSMINUS
Diez Office

Plusminus ist ein vielseitiges Beleuchtungssystem, welches das Konzept der Lichtschiene auf eine neue Ebene bringt. Das leitfähige Textilband als Kernelement ermöglicht das freie Anbringen der Leuchten und die Kreierung einzigartiger Beleuchtungslösungen vor Ort.

Ein ganzheitlicher Ansatz

Vibias Mission ist die Gestaltung stilvoller Atmosphären. Das Lichtdesign dient uns, um bedeutungsvolle Reaktionen hervorzurufen, die unsere Wahrnehmung positiv beeinflussen. Bei allem was wir tun, steht der Mensch für uns im Mittelpunkt: seine Gefühle, seine Wünsche und nicht zuletzt sein Wohlbefinden. Durch eine elegante, sinnliche und universelle Herangehensweise spricht Vibia die Sprache der Emotionen, die uns mit der Welt verbindet. www.vibia.com



OBJEKTE UNSERER TAGE

wurde 2015 mit dem Anspruch gegründet, Raum für eine selbstbestimmte Generation zu schaffen. Das Ergebnis ist eine eklektische Kollektion mit Substanz: klar, geradlinig und kompromisslos im Design, aber rein, ausdrucksstark und konsequent in der Umsetzung. Alle Objekte werden fair und nachhaltig in Deutschland hergestellt. www.objekteunserertage.com

SANDER Sofa

So wie das SANDER SOFA, das höchsten Komfort und Ruhe bietet, ohne formell eintönig zu werden. Die ultrasofte Polsterung erinnert an einen Berg Marshmallows. Genauso fühlt es sich auch an. Faszinierend weich und überraschend träumerisch. Das entspannteste Sofa aller Zeiten.

VICTOR FOXTROT

das sind Florian Vogel und Carolin Kreidel. Die kontinuierlich wachsende Objektfamilie besteht aus Möbeln und Leuchten, die klare Formen und Farben verbinden. Die Kollektion kommuniziert mit monochromen Silhouetten, über Materialien, Präzision und Licht. Das Ergebnis ist ein konsequentes Portfolio, das nur entstehen kann, wenn alles aus einer Hand kommt. VICTOR FOXTROT designt und produziert in Hamburg. www.victorfoxtrot.de

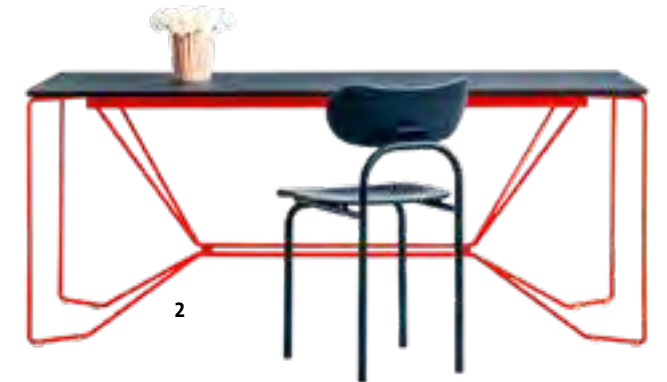


1 ALL ROUND Leuchten

Farblich setzen sie auf monochrome Konsequenz: Die Größen Mini, Midi und Tall gibt es in neun Farben.

2 SAME SAME Ess- und Arbeitstisch

Filigran und solid as a rock. Den Klassiker des Studios gibt es von 160 x 80 cm bis 400 x 120 cm auch mit Kabelmanagement.



3 U TURN Tisch

Mit seiner markanten Silhouette und ikonischen Farbgebung ist der neue runde Tisch ein prägendes Herzstück für jedes offene Raumlayout.

4 DOUBLE U Armchair & Chair

Der bequeme Stuhl wirkt wie eine leichte Umarmung. Er ist in drei Varianten und elf Farben erhältlich.

5 MY AMI Sideboard

Die Konsole besticht durch ihre klaren Farben. Mehrere Varianten im harmonischen Dreiklang stehen zur Wahl.



outdoor

GRÜNE ENERGIE TANKEN.

ERICA '25
Antonio Citterio
B&B ITALIA

Das Drinnen nach draußen verlagern – mit komfortablen Loungemöbeln in wetterfestem Gewand und outdoortauglichen Stühlen und Tischen werden Balkon und Garten zur grünen Erholungszone und zu einem Ort für nachhaltige Begegnungen.





SLOPE

Thomas Albrecht

Transparent und leicht. Trotzdem enorm stabil und überraschend gemütlich. Unser SLOPE Möbelprogramm ist vielseitig einsetzbar, absolut wetterfest und beherrscht obendrein das Spiel mit Licht und Schatten.

WEISHÄUPL
WERKSTÄTTEN

WEISHÄUPL

Weishäupl ist mehr als ein Name; es ist ein Versprechen, das Leben draußen zu feiern. Ob im heimischen Garten, auf der Terrasse eines Luxushotels oder an sonnigen Orten weltweit – die Möbel von Weishäupl schaffen Orte des Wohlbefindens und laden dazu ein, die Schönheit des Moments zu genießen. www.weishaeupl.de



HOUE

Es hat etwas Besonderes, mit Familie und Freunden Zeit unter freiem Himmel zu verbringen – sei es bei einem gemütlichen Grillen am Nachmittag, einem Abend unter den Sternen oder einem Kaffee am Sonntagmorgen. Schon die einfache Tatsache, gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen, schafft ein Gefühl von Entspannung und Verbundenheit, das drinnen nur schwer zu erreichen ist. www.houe.com



- 1 **LEVEL2 LOUNGE**
Henrik Pedersen
- 2 **LIGHT NO1 – SOLAR
POWERED LAMP**
Henrik Pedersen

- 3 **CLICK DINING
CHAIR**
Henrik Pedersen
- 4 **PICO CAFÉ TABLE**
Hans Thyge & Co.



HOUE

HAY

Bei HAY schöpft alles, was wir herstellen, aus drei primären Inspirationsquellen: Kunst, Architektur und Mode. Wir haben unsere Umgebung schon immer genau beobachtet und uns von ihr inspirieren lassen. Indem wir den Finger am Puls der zeitgenössischen Kultur haben.
www.hay.dk

**PALISSADE | PALISSADE
CORD COLLECTION**
Ronan und Erwan Bouroullec
Stahl & recycelte Polyesterschnur
in 6 Farben



- 1 DINING TABLE
- 2 CHAISE LONGUE
- 3 LOUNGE SOFA
- 4 DINING ARMCHAIR
- 5 CHAIR
- 6 STOOL
- 7 LOUNGE CHAIR LOW

HAY

LUNA PURA – beyond candlelight
Axel Meise

Luna pura, die erste kabellose Leuchte von Occhio, ist der ideale Begleiter für besondere Augenblicke. Ob drinnen oder draußen*, sie schafft genau die Atmosphäre, die den Moment unvergesslich macht. Mit sanftem, kühlem Mondlicht oder warmem, gemütlichem Kerzenschimmer lässt sich das Licht stufenlos anpassen – immer passend zur Stimmung, immer perfekt inszeniert.

Eine Luna pura fasziniert – mehrere Luna pura sind eine neue Dimension von Luxus und Bedienkomfort. Sie lassen sich über Occhio air per App oder Controller gemeinsam steuern. Mit der Funktion ‚air sync‘ können sie miteinander magisch verbunden werden – das Licht wird an einer Leuchte gesteuert und alle anderen gehen mit.



OCCHIO

Eine neue Kultur des Lichts zu schaffen, um die Lebensqualität der Menschen zu bereichern – das ist es, was die Köpfe hinter der Marke Occhio jeden Tag aufs Neue inspiriert und antreibt. Mit der ganzheitlichen Philosophie, gepaart mit international preisgekröntem Design, einer überragenden Lichtqualität und dem einzigartigen ‚joy of use‘ hat Occhio einen neuen Standard geschaffen.

www.occhio.com



* Luna pura sorgt für eine atmosphärische Beleuchtung unter freiem Himmel, ist jedoch keine klassische Outdoor-Leuchte und sollte nach Gebrauch wieder ins Haus gebracht werden.

Occhio

wohnen

GUTEN GEWISSENS ENTSPANNUNG FINDEN. MIT MÖBELN, DIE FREUDE BEREITEN.

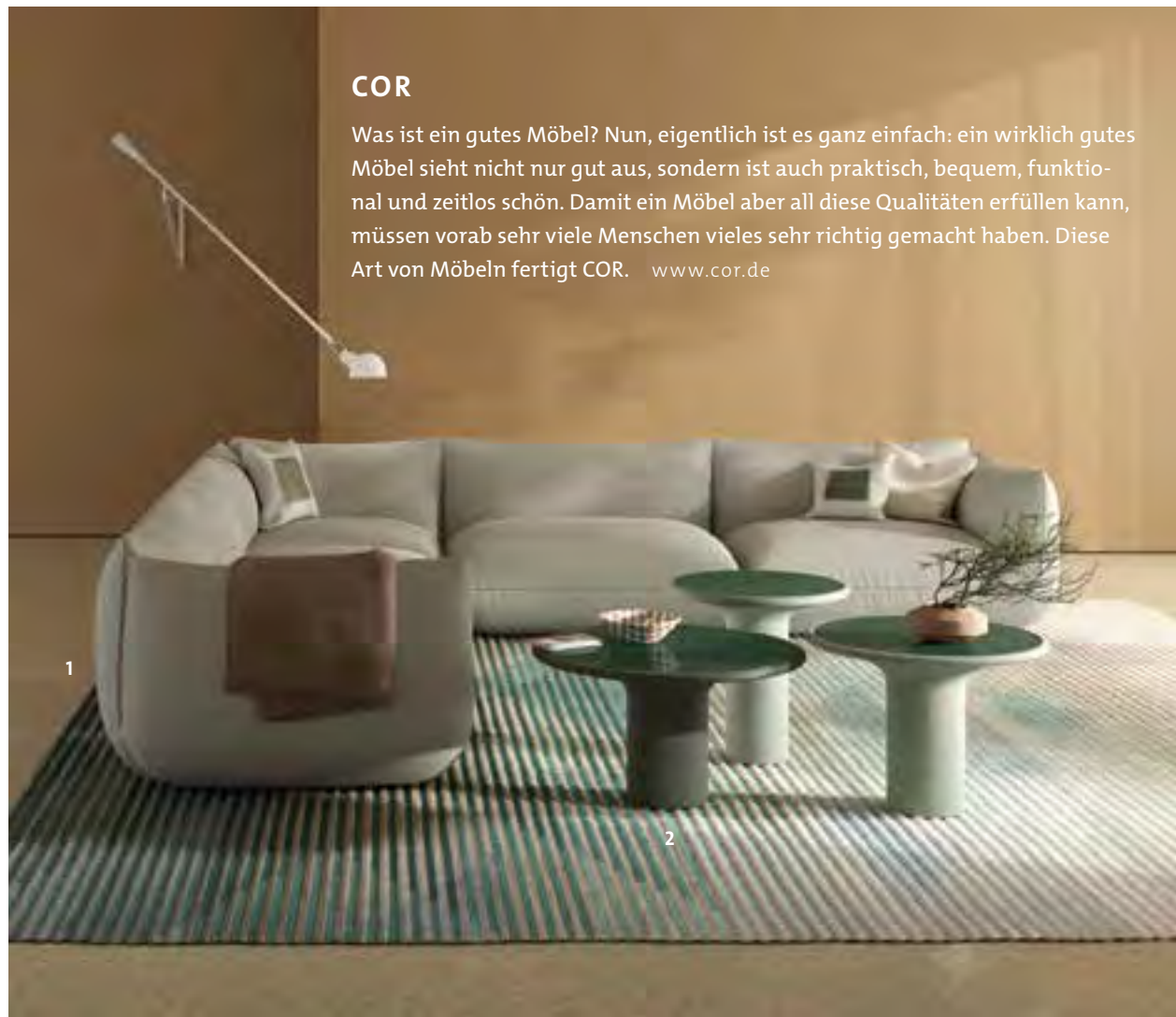
- 1 **INLAND**
Anderssen & Voll
- 2 **BOOMERAND**
Hvidt & Mølgaard
- 3 **TUNG**
John Astbury
- 4 **TRIPOD**
Hvidt & Mølgaard
&TRADITION

Ein zeitloses Polstermöbel, formschöne
Lichtspender und funktionale Couch- und
Beistelltische – Ihr Lieblingsort wartet
bereits auf Sie.



COR

Was ist ein gutes Möbel? Nun, eigentlich ist es ganz einfach: ein wirklich gutes Möbel sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch praktisch, bequem, funktional und zeitlos schön. Damit ein Möbel aber all diese Qualitäten erfüllen kann, müssen vorab sehr viele Menschen vieles sehr richtig gemacht haben. Diese Art von Möbeln fertigt COR. www.cor.de



1 JALIS
Jehs+Laub

Mit dem bodennahen Jalis Sofa zieht ein Hauch Orient ins Haus. Orientalische Traditionen des Sitzens und Ruhens waren Inspiration für dieses Sofaprogramm.

2 ECHO
Lukas Heintschel

Ein futuristisch anmutender Beistelltisch, auf dessen zylindrischem Fuß eine runde Tischplatte – wahlweise aus unterlackiertem Glas oder Parsolspiegel – eingelassen ist.

3 JALIS CLUB
Jehs+Laub

Gemütlichkeit im Raum verspricht der Jalis Clubsessel – ein weiteres Mitglied der Jalis- Familie.



COR



- 1 ARRAY sofa system**
Snøhetta
- 2 FUJI pouf**
Francesco Rota
- 3 FOSSIL low table**
Xavier Lust



WATCH THE
ARRAY VIDEO

mdf italia

New Perspectives on Scandinavian Design

Muuto ist tief in der Tradition des skandinavischen Designs verwurzelt, welches sich durch langlebige Ästhetik, Funktionalität, Handwerkskunst und einen ehrlichen Ausdruck auszeichnet. Durch vorausschauende Materialien und Methoden sowie mutige, kreative Denkansätze entstehen neue Perspektiven auf skandinavisches Design.

www.muuto.com

1 OUTLINE SOFA Anderssen & Voll

Das Outline Sofa fügt den klassischen skandinavischen Designsofas der 1960er Jahre neue Perspektiven hinzu, indem es die Ideale von Schlichtheit und Funktion in sich vereint.

2 SOFT SIDE TABLE Jens Fager

Der Soft Side Table ist mit seinen weichen Oberflächen und zurückhaltenden Funktionen subtil und charaktervoll zugleich.

3 STRAND FLOOR LAMP Benjamin Hubert

Das durchscheinende Kokon-Material der Strand Floor Leuchte verbreitet warmes, angenehmes Licht.

4 RELEVO RUG Studiopepe

Relevo Rug ist ein weicher und taktile Teppich, der dazu einlädt, berührt zu werden.

5 POST FLOOR LAMPE Earnest Studio

Die Leuchteinheiten lassen sich dank ihres magnetischen Gelenks flexibel positionieren, dimmen und drehen, so dass die Leuchte in jeden Raum passt.



6 DOZE LOUNGE CHAIR UND OTTOMANE Anderssen & Voll

Der kompakte Doze Lounge Chair verkörpert einen eleganten, modernen Ausdruck und verspricht weichen Komfort.

7 KINK VASE Earnest Studio

Die Kink Vase verleiht der archetypischen Blumenvase durch traditionelle Handwerkskunst und verspielte Formensprache eine moderne Form.

8 COMPILE REGAL Cecilie Manz

Mit seinem schlichten und raffinierten Ausdruck zeichnet sich das Compile Regalsystem durch klare Linien und eine solide Konstruktion aus.

9 PEBBLE RUG Margarethe Odgaard

Die Haptik der handgewebten, weichen, wolligen Schlingen kontrastiert mit dem Untergrund aus robuster Wolle.

10 RESTORE Mika Tolvanen

Die Restore Familie besteht zu 100 % aus recyceltem Kunststoff und ist die praktische Möglichkeit, Dinge des Alltags zu organisieren.



MUUTO

**EDRA**

Edra wird 1987 in Perignano, inmitten der Toskana, gegründet und ist heute weltweit für die hohe Qualität ihrer Einrichtungsgegenstände, die künstlerische Tradition, technologische Recherche, exklusive Materialien und Handarbeit in sich vereinen, anerkannt.

www.edra.com

1 ON THE ROCKS Sofa
 Francesco Binfaré

Eine weiche Skulptur, die je nach Bedarf kombiniert werden kann, damit man zusammen oder alleine die Annehmlichkeit einer absoluten Entspannung genießen kann.

2 SCRIGNO Schrank
 Fernando & Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

3 CICLADI Beistelltisch
 Jacopo Foggini

Die Alabasterplatte mit ihren unregelmäßigen, zerklüfteten Kanten ruht auf einer konischen Metallbasis.

Foto: Giovanni Gastel

Wir bauen Lieblingsplätze.

WEIBELWEIBEL: Das sind wir – Johannes und Lukas Weibel. Zwei Brüder, ein Label und der Anspruch Ästhetik, massgeschneiderte Sitzqualität und nachhaltige Produktion in Einklang zu bringen. Seit 60 Jahren produzieren wir Sitzmöbel, die auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Aus den besten Materialien, mit Sorgfalt für einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Welt. Der Blick auf das Wesentliche – das perfekte Sitzen – bleibt dabei unverdeckt. www.weibelweibel.ch

1 GIN

Werner Baumhagl

GIN – ein Lounge-Sessel mit einladender und filigraner Optik, der sich durch seine Leichtigkeit optimal in jeden Raum eingliedert.

2 AVA

Christophe Marchand

Der Beistelltisch AVA bettet sich elegant zwischen die Sofaelemente, schmiegt sich diskret an die Sitzkante oder überzeugt mit seinem modernen Design auch frei im Raum stehend.

1

2



1



2

Für Generationen gemacht

brühl steht für Individualität und Nachhaltigkeit. Unsere exklusiven Sitzobjekte in zeitloser, eigenständiger Formensprache entstehen aus ausgesuchten, langlebigen und ökologischen Materialien. Sie sind in sorgfältiger Handwerkskunst verarbeitet und werden für ein zweites Möbelleben mit abziehbaren und erneuerbaren Bezügen ausgestattet. www.bruehl.com

1 ALL TOGETHER

Kati Meyer-Brühl

Ein unkompliziertes, flexibles und modulares Wohnprogramm, mit dem sich variable Begegnungszonen kreieren lassen.

2 RORO SMALL SOFT

Roland Meyer-Brühl

roro small soft vollzieht eine Abkehr vom starren Sitzen auf einem unbeweglichen Möbelkorpus.

3 AOYAMA

Kati Meyer-Brühl & Roland Meyer-Brühl

aoyama lädt ein, Geborgenheit zu finden, sich zurückzulehnen und den gegenwärtigen Moment in seiner Kostbarkeit wahrzunehmen.



3



Zeitlose Architektur seit 1993 Möbel von more aus Hamburg

Seit über 30 Jahren entwirft das Team um Bernhard Müller hochwertige Stühle, Tische, Betten und Aufbewahrungsmöbel. „In der Ideenentwicklung leitet uns immer unser Verständnis von der Architektur im Raum. Unsere Möbel sollen Freiheiten für individuelle Gestaltung schaffen, statt Räume zu dominieren“, so der Architekt und Gründer von more. Objekte von more sind so gedacht und gefertigt, dass sie ihre Besitzer Jahre und Jahrzehnte begleiten. Inspiriert von klaren Ideen, überraschenden Funktionen und den zeitlosen Formen moderner Klassiker. www.more-moebel.de

1 CALA Schreibtisch Gil Coste

Die Gedanken sind frei. Ein Ort für kreative Menschen und für Ideen, die in keine Schreibtischschublade passen.

2 HARRI Bank Peter Fehrentz

Die HARRI Bank kombiniert opulenten Sitzkomfort mit der Leichtigkeit eines filigranen Stahlgestells.



3 OSO Tisch & Stuhl Peter Fehrentz

OSO ist ein Tisch wie ein Bär. Kraftvoll, gelassen und dennoch überraschend agil. Beim OSO Stuhl bilden Rücken- und Armlehne eine besonders bequeme Einheit.



[more]

Design for better living

Seit vierzig Jahren entwickelt Lapalma Designvorschläge, die flexibel und modular sind. Produkte, die mit größter Sorgfalt in jedem Detail hergestellt werden, gemäß der italienischen Tradition von „schön und gut gemacht“. Unsere leichten, minimalistischen und eleganten Einrichtungslösungen sind so konzipiert, dass sie die sich ständig verändernden Erfahrungen des modernen Lebens begleiten. www.lapalma.it

- 1 **PLUS sofa**
Francesco Rota
- 2 **OORT cushion**
Francesco Rota
- 3 **KIPU pouf**
Anderssen & Voll
- 4 **JEY side table**
Francesco Rota
- 5 **PLUS table**
Francesco Rota
- 6 **ADD S cabinet**
Francesco Rota
- 7 **WOD space divider**
Raffaella Mangiarotti



lapalma



1

1 EXTRASOFT
Piero Lissoni

Modulares Sofa mit informellem Erscheinungsbild und weichem, geschmeidigem und anpassungsfähigem Komfort. Einladende und gastfreundliche Sitze, die in regelmäßigen, aber unbestimmten Formen aneinandergereiht sind.

2 LORENTZ
David Lopez Quincoces

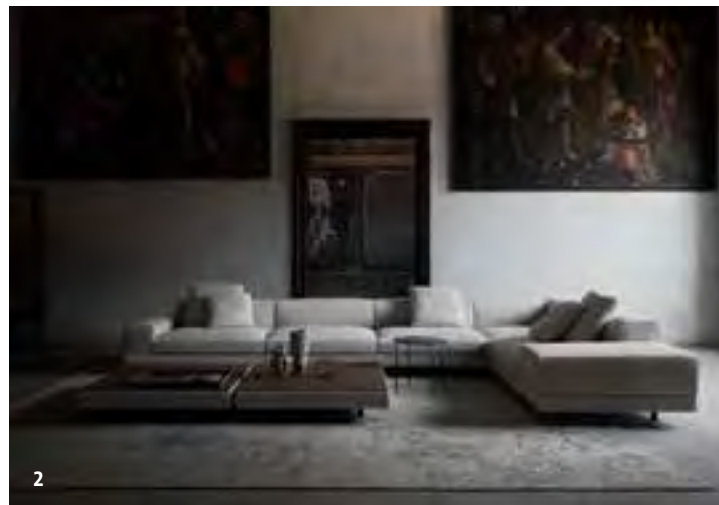
Eine in der Luft schwebende Wolke, ein schwebendes Objekt mit einer ungewöhnlichen Schwere, die es umso einladender macht. Eine scheinbar schwebende Basis trägt weiche Kissen, auf denen man ungestört ruhen kann.

3 ECHOO
Piero Lissoni

Echoo, ein Polstermöbel, dessen Struktur das gesamte Sofa umhüllt und dabei auch die Kissen einschließt, um ein edles Ensemble zu schaffen.

LIVING DIVANI

Harmonie in den Proportionen, Liebe zum Detail, sanfte Linien und ausgewogene Formen. Jedes Polstermöbel von Living Divani ist trotz seiner Einzigartigkeit so konzipiert, dass es sich perfekt in die gesamte Kollektion einfügt. Möbelstücke, die darauf ausgelegt sind, ein perfektes Gleichgewicht zwischen Dimensionen und Raum zu wahren – Objekte, die dazu beitragen, Umgebungen zu schaffen, die von einem gemeinsamen Nenner geprägt sind: die Botschafter einer leisen Eleganz zu sein.
www.livingdivani.it



2



3

LIVING
D I V A N I



1

2

Photo: Francesco Dolfo



3

1 8
Piero Lissoni, 2024

Nüchterne und minimalistische Formen definieren die zeitlose Eleganz dieses modularen Sofas, das konstruktive Kunstfertigkeit mit maßgefertigter Sorgfalt verbindet.

2 TAMBURROUND ARMCHAIR
Barber Osgerby, 2024

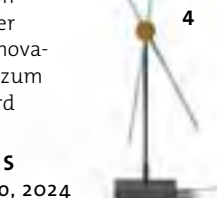
Diese Kreation, die auch als Sitzhocker ohne Rückenlehne erhältlich ist, zeichnet sich durch einen genial versteckten Mechanismus aus, der die Rotation der Elemente des Sessels erlaubt.

3 UTRECHT
Gerrit Thomas Rietveld, 1935 –
Cassina iMaestri Collection

4 EITIE FLOOR
Tobia Scarpa

Eine Stehleuchte, die mit einer auf den ersten Blick schlichten Konstruktion und einer modernen und innovativen Technologie zum Leben erweckt wird

5 TOREI TABLES
Luca Nichetto, 2024



79

CASSINA

Cassina wurde 1927 von Cesare und Umberto Cassina in Meda gegründet und führte im Italien der 50-er Jahre das Industriedesign nach einer nie dagewesenen Logik ein, die den Übergang der handwerklichen Produktion zur Serienfertigung einläutete. Mit einem Ansatz der Forschung und Innovation verbindet Cassina Technologie mit Handwerkskunst, die eine lange Tradition hat. www.cassina.com



5

Cassina



1 CAMALEONDA Mario Bellini

Das grundlegende Merkmal von Camaleonda ist seine unbegrenzte Modularität, die es ermöglicht, dass jedes Element zu einer Art riesigem Pixel wird, durch das Sie Ihre Wohnumgebung definieren können.

2 BEVERLY'14 Antonio Citterio

3 SPOOL Piero Lissoni

4 FAT-FAT Patricia Urquiola

5 TOBI-ISHI Edward Barber & Jay Osgerby

6 SEIRE UP Gaetano Pesce

Die 1969 entworfene Serie Up war von Anfang an einer der herausragendsten Ausdrucksformen des Designs mit ihren ausdrucksstarken Formen, die mit elastischem Stoff gepolstert sind.

B&B ITALIA

Langlebiges Design für Liebhaber, das echte internationale Ikonen hervorbringt. Eine einzigartige Verbindung aus Design und Industrie, Ausdruck eines modernen Wohnstils. Personen, Ideen, Orte, Entwürfe und Produkte machen heute wie gestern die Einzigartigkeit von B&B Italia aus. Die Bestätigung einer mutigen Vision und Herausforderung, eine zukunftsorientierte Geschichte und Identität. www.bebitalia.com

B&B
ITALIA



KNOLL

Das 1938 gegründete Unternehmen Knoll ist ein weltweit anerkannter Marktführer für modernes Design. Knoll setzt modernes Design ein, um Orte zu schaffen, an denen sich Menschen gerne aufhalten. In den letzten 85 Jahren haben das Engagement für modernes Design und der ständige Dialog mit Designern und Kunden zu einer zeitlosen Kollektion bahnbrechender Produkte für Hochleistungsarbeitsplätze, Work-from-Home-Einrichtungen und luxuriöse Wohnräume geführt. Knoll wurde vom Cooper Hewitt, Smithsonian Design Museum, mit dem National Design Award for Corporate and Institutional Achievement ausgezeichnet und setzt sich für nachhaltige Praktiken in der Produktion ein. Knoll ist einer der Gründungssponsoren des World Monuments Fund Modernism at Risk Programms. Knoll ist Teil von MillerKnoll, einem Zusammenschluss dynamischer Marken, die gemeinsam die Welt gestalten, in der wir leben. www.knolleurope.com



PERRON PILLO SOFA Willo Perron, 2024

Das Perron Pillo-Sofa, das in Zusammenarbeit mit dem französisch-kanadischen multidisziplinären Designer Willo Perron entstanden ist, bietet ein hohes Maß an Komfort und Anpassungsfähigkeit, für die Perron bekannt ist. Die besondere Sichtweise des Designers zeigt sich in einer unerwarteten Form, die unvergesslichen Komfort bietet. Willo Perron sagt über seinen Designansatz: „Alles, was ich tue, hat einen Hauch von Humor. Mein Wunsch war, dass das Sofa Überraschung und Emotionen hervorruft.“

Knoll

**1 ASTERIA**

Eine schlanke und minimalistische Pendelleuchte, die Design, Technologie und Handwerkskunst perfekt vereint.

2 A CONVERSATION PIECE

Diese elegante Lounge-Sessel-Kollektion verleiht jedem Raum Stil und passt sich Ihrem Geschmack an. Farben wechseln, Polster austauschen und Ihr Zuhause mühelos auffrischen – mit weniger Aufwand und mehr Flexibilität.

UMAGE

UMAGE entwirft Möbel, die sich Ihrem Leben anpassen. Wenn sich Ihr Geschmack oder Ihre Bedürfnisse ändern, lassen sich auch Ihre Möbel weiterentwickeln – für ein Zuhause, das sich mit minimalem Aufwand und geringem Ressourcenverbrauch immer wieder neu erfindet. Bei UIMAGE treffen Ästhetik, Funktionalität und skandinavische Schlichtheit auf durchdachte Handwerkskunst und ein starkes Umweltbewusstsein. Das Ergebnis: zeitlose Designs mit nachhaltigem Mehrwert.

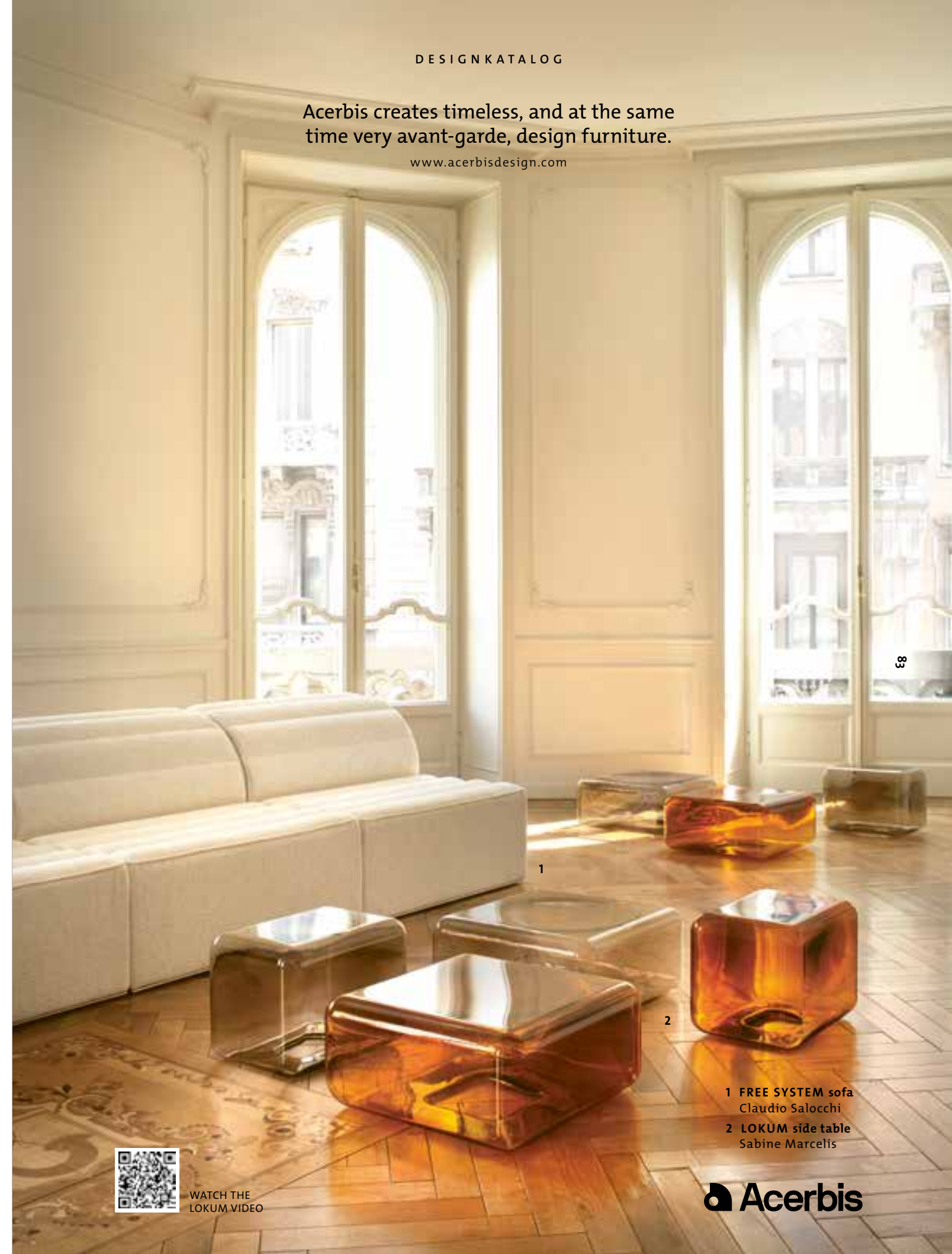
**3 ASTERIA MOVE MINI**

Eine kompakte, tragbare Lampe, die überall eine warme und gemütliche Atmosphäre schafft.



Acerbis creates timeless, and at the same time very avant-garde, design furniture.

www.acerbisdesign.com



- 1 FREE SYSTEM sofa**
Claudio Salocchi
- 2 LOKUM side table**
Sabine Marcelis



WATCH THE
LOKUM VIDEO

Acerbis

ZANOTTA

hat in der Designwelt unauslöschliche Spuren hinterlassen und einige der kultigsten und revolutionärsten Stücke der Branche geschaffen. Angetrieben von Leidenschaft und Pioniergeist hat die Marke durch die Zusammenarbeit mit einigen der größten Designer der Welt immer wieder die Grenzen der Kreativität und Ästhetik verschoben und radikale Designideen umgesetzt.

www.zanotta.com



1 PIANOALTO Sofa
Ludovica + Roberto Palomba

2 GILDA CM Sessel
Homage to Carlo Mollino

3 ZAVOLO Beistelltische
Zaven

4 TOD Beistelltisch
Todd Bracher

5 Z24 Sideboard
Muller Van Severen

6 SHIKI Sofa
Damian Williamson

7 TOD Beistelltisch
Todd Bracher

8 TOTO Beistelltisch
Bertrand Lejoly

9 SUSANNA Sessel
Gabriele Mucchi

10 Z24 Sideboard
Muller Van Severen



zanotta:

&TRADITION

schlägt die Brücke zwischen Alt und Neu, indem es Möbel, Leuchten und Einrichtungsgegenstände mit zeitlosem Reiz kreiert. Von der Neuauflage von Design-Ikonen bis hin zur Kreation zukünftiger Klassiker in Zusammenarbeit mit internationalen Designern, kombiniert die Kollektion Handwerkskunst mit Kreativität und formt sorgfältig durchdachte Stücke mit Zweck und Bedeutung. Immer respektvoll. Immer für die Ewigkeit gemacht.

www.andtradition.com



1 MEANTIME, AV29
Anderssen & Voll

An der Schnittstelle zwischen Form und Komfort angekommen, steht der Meantime Lounge Chair für das Innehalten zwischen zwei Momenten.



2 GIO, LN15
Luca Nichetto

Der Gio-Kronleuchter ist von Gio Pontis Murano-Kronleuchter inspiriert, wobei er sich auf grundlegende geometrische Formen und lebendige Farbkombinationen konzentriert.

3 ITA, OS2
OEO Studio

Der Esstisch Ita zeichnet sich durch zwei einzelne Bretter aus, die auf breiten Holzbeinen ruhen. Er ist eine Lektion in konstruktivem Minimalismus. Der Tisch überschreitet die Grenze zwischen skandinavischen und japanischen Designphilosophien und vermittelt eine einfache, aber elegante Designsprache.

4 THORVALD, SC101
Space Copenhagen

Die Thorvald Kollektion zelebriert das Leben im Freien mit skulpturalen Silhouetten und einem Spiel aus Licht und Schatten.





WELCOMING MARIE

Das neueste Modell von Hoffmann Kahleyss Design für die Freifrau Manufaktur ist mehr als nur ein Stuhl: Es ist ein Statement!

Wer auf dem Stuhl oder dem neuen Lounger Marie Platz nimmt, ist angekommen – angekommen im Hier und Jetzt. Die lässig zerknitterte Polsterung der Sitzschale lädt ein, sich zu setzen, zurückzulehnen und abzuschalten. Das Design ist offen, aufnahmebereit, wie ein Paar Arme, die sich ausstrecken, um eine willkommene Umarmung zu geben. Ja, Marie ist wie ein sicherer Hafen.

www.freifrau.com



MARIE Armchair
Hoffmann Kahleyss Design



**MARIE Lounge Chair
& MARIE Ottoman**
Hoffmann Kahleyss Design



FREDERICIA

Fredericia ist ein familiengeführtes und B Corp-zertifiziertes Designunternehmen, das 1911 gegründet wurde. Wir sind Mitbegründer des dänischen modernen Designs und fühlen uns der Transparenz, authentischen Materialien und menschlichem Einfühlungsvermögen zutiefst verpflichtet.

www.fredericia.com

1 SWOON LOUNGE Space Copenhagen

Swoon ist ein moderner Loungesessel mit skulpturaler Form.

2 PLAN CHAIR Edward Barber & Jay Osgerby

Der Plan Chair schafft ein Gleichgewicht zwischen industriellen Elementen und weichen humanistischen Kurven.



3 PIONEER STOOL Maria Bruun

Die schlichte, einzigartige und unverwechselbare Kombination von Formen und Materialien des Hockers ist eine moderne Interpretation des skandinavischen Designs.



4 THE SPANISH CHAIR Børge Mogensen

Präsenz mit Stil. Der ikonische Spanish Chair kombiniert massives Walnussholz mit der einzigartigen Handwerkskunst schwedischer Sattler.

5 J39 MOGENSEN CHAIR Børge Mogensen

Mit zeitloser Haltbarkeit und Vielseitigkeit ist der J39 ein moderner Klassiker. Jetzt in einer Vielzahl von Farben erhältlich.



Fredericia



Classic Contemporary Design

Authentisch und persönlich begeistert das Münchner Familienunternehmen ClassiCon mit wegweisendem und zeitlosem Design. Zum Portfolio gehören Klassiker und Designikonen des 20. Jahrhunderts genauso wie zeitgenössische Möbel, Leuchten und Teppiche. Hergestellt werden sie in kleinen Handwerksbetrieben im Umland von München, Italien, Portugal und Nepal. Die Kollektion überzeugt mit wertigen Materialien, sorgfältig verarbeiteten Details und dem gewissen Etwas, das zahlreichen Projekten den letzten Schliff verleiht. Eileen Gray Designs: autorisiert von The World Licence Holder Aram Designs Ltd, London. www.classicon.com

1 RUG COLLECTION Eileen Gray 1920–1935

2 ARISTO ARMCHAIR Sebastian Herkner 2025

3 BELL DINING TABLE Sebastian Herkner 2025

4 PLISSÉE PENDANT LAMP Neu in Aluminium (2025) Sebastian Herkner 2023

5 BELL TABLE Neu in Aluminium (2025) Sebastian Herkner 2012

6 ADJUSTABLE TABLE E1027 BLACK VERSION Eileen Gray 1927

7 BIBENDUM ARMCHAIR Eileen Gray 1926

8 BOW COFFEE TABLE SERIE Neu in Aluminium (2025) Guilherme Torres 2018



ClassiCon



1 HL WALL
Henning Larsen, 1975

Gebürstetes Kupfer mit Patina-Effekt,
Acrylglas, pulverbeschichteter Stahl



FRITZ HANSEN

1872 in Dänemark gegründet, ist Fritz Hansen einer der weltweit führenden Hersteller von Möbeln, Leuchten und Accessoires. Angetrieben von der Leidenschaft für Schönheit, Qualität und Handwerkskunst verkörpert das Unternehmen einen modernen, nordischen Lebensstil.

www.fritzhanzen.com



3



2

2 CLAM™ PORTABLE
Ahm & Lund, 2024

Touch-Steuerung mit drei Dimmstufen,
verschiedene Farben, USB-C Ladekabel mit
Magnetkontakt

3 MONOLIT™
Cecilie Manz, 2024

Sitzschale und Untergestell
aus Sperrholzschichten
mit Vollpolsterung, Dining
und Lounge Variante

4 PK23™
POUL KJÆRHOLM, 1954

Geteilte Sitzfläche aus laminierten Furnier-
schalen in Eiche, Esche oder Walnuss



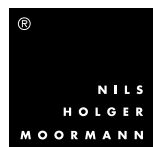
4

NILS HOLGER MOORMANN

Einfach nur Möbel produzieren? Uninteressant. Hier wird nach Möbelerfindungen gesucht, denen eine besondere Idee zugrunde liegt. Mal absurd, mal genial, mal ein Detail, mal eine Revolution. Dafür muss man lange suchen und noch länger feilen, bis alles stimmt. Aber manchmal lohnt es sich ja. Weil etwas entsteht, in das man sich verliebt. Dank ihrer hohen Modularität passen sich Moormann Möbel an unterschiedliche Raumsituationen an. Gefertigt wird in einem Umkreis von 40 Kilometern rund um den Firmensitz im Chiemgau. www.moormann.de



- 1 **LIESL**
Marie Luise Stein
- 2 **FNP**
Axel Kufus
- 3 **LIESL „OANS“**
Marie Luise Stein



VIPP

Das Produktportfolio von Vipp umfasst Küchen, Leuchten, Möbel, Badezimmer- und Wohnaccessoires – allesamt getreu der dänischen Designtradition und mit dem Ziel, das Erbe des Unternehmens weiter auszubauen, indem es die Dinge auf seine Art und Weise macht – und kontinuierlich daran arbeitet, die Art und Weise, wie Menschen leben, durch nachhaltige Produkte und Erfahrungen zu verbessern. www.vipp.com

1 VIPP SWIVEL+ CHAIR

Vipp präsentiert die extra gepolsterte, höhenverstellbare Variante des bekannten Swivel-Stuhls. Der Swivel+ Stuhl ist für Heimbüros und Konferenzräume gedacht, in denen über längere Zeit im Sitzen gearbeitet wird, er bietet eine größere Rückenlehne und hohen Sitzkomfort. Der höhenverstellbare Sitz geht in ein fünfbeiniges Untergestell auf Rollen oder Bodengleitern über, das eine Drehung des Sitzes um 360° ermöglicht.

2 VIPP STUDIO DESK

Vipp setzt seine Reise mit natürlichem Aluminium fort und stellt einen neuen Schreibtisch für das Heimbüro vor, gefertigt aus rohem Aluminium. Der Schreibtisch verfügt über eine Tischplatte, die entweder in Marmor oder Leder erhältlich ist, wobei die Lederoption mit einem Gestell aus Walnussholz kombiniert wird.



3 VIPP CABINET SYSTEM

Vipp vereint Eiche, Marmor und eloxiertes Aluminium in einem neuen modularen Schrank- und Aufbewahrungssystem. Neun unterschiedliche, modulare Einheiten können in endlosen, maßgeschneiderten Konfigurationen angeordnet werden.





MONTANA FURNITURE

Das familiengeführte Unternehmen Montana Furniture bietet seit 1982 personalisierte Aufbewahrungslösungen an. Das dänische Unternehmen wurde von Peter J. Lassen gegründet, der auch das modulare Montana-System entwickelte. Heute führt das Unternehmen Peters Sohn Joakim Lassen, der in der fünften Familiengeneration mit Möbeln arbeitet, und der Urenkel des Herstellers Fritz Hansen ist. www.montanafurniture.com

1 MONTANA SYSTEM Peter J. Lassen

36 Grundmodule, 4 Tiefen, 43 Farben und unzählige Komponenten bieten endlose Möglichkeiten.

2 PANTON WIRE Verner Panton

Zwei neue Farben geben dem Klassiker einen neuen frischen Look.

3 MONTANA MONTEREY Peter J. Lassen

4 KEVI AIR
Jorgen Rasmussen
Modell aus der Kevi Stuhlfamilie. Es gibt verschiedene Dreh- und 4-Fuss Stühle.

5 PANTONOVA Verner Panton

Montana



2



3 CREATE Sideboard – Klassische Eleganz mit Stauraum

In Teal besticht dieses Sideboard mit seiner eleganten Hochglanzoberfläche und dem großzügigen Stauraum – ein vielseitiges Möbelstück mit zeitlosem Charme.

4 CREATE Sideboard – Design-Statement in Olive

Die offenen Fächer mit Glasfronten und Beleuchtung unterstreichen das elegante Design dieses Sideboards in edlem Olivgrün – ideal für alle, die Stil und Funktion gleichermaßen schätzen.



1 CREATE Highboard – Eleganz trifft Funktion

Mit geschlossenen Fronten in warmem Sandton und einem offenen, beleuchteten Fach in zartem Rosé verbindet dieses Highboard stilvolles Design mit praktischem Stauraum – ein Highlight für jedes Interieur.

2 CREATE Sideboard – Minimalistische TV-Lösung

Schlicht, modern und funktional: Das Sideboard mit offenem Fach in der frischen Farbe Cornflower bringt einen Hauch von Frühling ins Wohnzimmer und sorgt für luftige Leichtigkeit.



FORM1

form1-Möbel werden in Deutschland gefertigt – und zwar ausschließlich in Deutschland. Wir reduzieren unsere Produkte auf das, was wirklich zählt: minimalistisches Design in Kombination mit herausragender Funktionalität bei handwerklich perfekter Fertigung und Verarbeitung exzellenter Materialien.

www.formeins.de

form1



USM Lookbook: Inspirierende Barmöbel für jeden Geschmack

USM lanciert mit dem „Lookbook“ eine neue Ideensammlung. 100 Inspirationen aus einer unendlich möglichen Vielfalt für verschiedene Anwendungsbereiche. Ein Highlight des Lookbooks sind Barmöbel, die perfekt in jedes Zuhause passen.

www.usm.com



GENIEßEN SIE GESELLIGE TAGE AN IHRER EIGENEN BAR. MASSGESCHNEIDERT MIT USM.

1 USM Haller Bar Paul Schärer, Fritz Haller

Stilvolles Möbel in Stahlblau – dezent und doch ein echter Hingucker.

2 USM Haller Servierwagen Paul Schärer, Fritz Haller

3 USM Haller Küchentheke Paul Schärer, Fritz Haller



essen

DIE PERFEKTE UMGEBUNG FÜR EINEN BEWUSSTEN GENUSS.

- 1 **BELL DINING TABLE**
Sebastian Herkner
- 2 **ARISTO ARMCHAIR**
Sebastian Herkner
- 3 **PLISSÉE**
Sebastian Herkner
CLASSICON

Der Essbereich als Mittelpunkt Ihres Zuhauses ist ein Ort des Zusammentreffens, der Freude. Inszenieren Sie ihn mit einem außergewöhnlichen Tisch und komfortablen Stühlen – um mit allen Sinnen zu genießen.



THONET

Seit 1819 produziert Thonet Möbel für den Wohn- und Projektbereich. Mit Leidenschaft insbesondere für die Materialien Bugholz und Stahlrohr werden Design-Ikonen ebenso wie Möbel namhafter Designer in Frankenberg (Eder) gefertigt. Die Kombination aus modernsten Produktionstechnologien und traditionellem Handwerk macht Thonet dabei zu einem der erfolgreichsten Möbelunternehmen der Welt. Hier entstehen heute wie damals innovative Produkte, die stets auf Langlebigkeit ausgerichtet sind: Sie zeichnen sich durch höchste Qualität, Funktionalität und eine zeitlose Formensprache aus.

www.thonet.de

1 + 2
RETHINKING CLASSICS

S 32/S 64 DARK MELANGE

Marcel Breuer, künstlerisches Urheberrecht: Mart Stam, 1929/30, Farbkonzept: Sebastian Herkner, 2024

Natürliche Farbnuancen für Holzelemente und Gestelle der Stühle treffen auf dunkel changierendes Rohrgeflecht DARK MELANGE.



3 S 243
Frank Rettenbacher

Mit minimalem Materialeinsatz schuf Designer Frank Rettenbacher ein vielseitig einsetzbares Möbel: Als leichter und stapelbarer Vierbeiner antwortet der Stuhl auf alle Anforderungen in heutigen Lebens- und Arbeitswelten.

4 1545
Wolfgang C.R. Mezger

Mit seinen flexiblen Ausführungen und Maßen lässt sich der Tisch 1545 perfekt an unterschiedliche Raum- und Gruppengrößen anpassen.

5 1140
Werner Aisslinger

Massiv und leicht zugleich, zurückhaltend, aber präsent: Der von Werner Aisslinger als „Community-Hub“ entworfene Thonet-Tisch 1140 punktet durch Funktionalität, Vielseitigkeit und elegante Simplität.



6 118 FV
Sebastian Herkner

Das Modell ergänzt die Familie als komfortabler, einladender Armlehnstuhl. Mit größerer Sitzfläche und breiterer, etwas stärker nach hinten geneigter Rückenlehne wurde er für das Fine Dining konzipiert.

1 AEON COMFORT | AEON BAR
Mathias Hahn, 2024

AEON interpretiert das Zusammenspiel von Volumen und Fläche neu: Die Stuhlserie verbindet gekonnt die Flexibilität der Formholzschale mit der Stabilität des Massivholzgestells.



ZEITRAUM

ZEITRAUM ist etwas Persönliches – die Begeisterung für Massivholz. Es lebt, riecht gut und ist in seiner Erscheinung stets einzigartig. ZEITRAUM steht für eine reduzierte Formsprache und einen nachhaltigen Designansatz mit Erfahrung und Leidenschaft im Umgang mit Massivholz. www.zeitraum-moebel.de



2



3

2 FRIDAY 1
Formstelle, 2012

Weiche Kissen liegen leicht im Gestell aus Massivholz.

3 CENA COUCH
Formstelle, 2024

Ob neben Sessel oder Bett – CENA COUCH überzeugt durch seinen starken, selbstbewussten Charakter.

4 SIT
Catharina Lorenz, 2004|2025

Der Baumwollgurt überzeugt durch seine Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit und bietet hervorragenden Sitzkomfort.

5 CURTAIN
Läufer & Keichel, 2020

Die dünnwandige und geschmeidige Welle, präzise gefertigt aus hochwertigem Massivholz, trägt die großformatige Tischplatte.



4

5

ZEITRAUM

- 1 CH20 | ELBOW CHAIR
Hans J. Wegner
- 2 CH23 | STUHL
Hans J. Wegner

- 3 CH33 | STUHL
Hans J. Wegner
- 4 CH88 | STUHL
Hans J. Wegner



EVERY PIECE COMES WITH A STORY

Bei Carl Hansen & Søn sind wir davon überzeugt, dass ein Entwurf zur Design-Ikone wird, wenn man Schlichtheit, Ästhetik und Funktionalität miteinander vereint und diese Kombination durch die gekonnte Verarbeitung hochwertigster Materialien zum Leben erweckt. Seit mehr als 100 Jahren haben wir uns auf außergewöhnliche Handwerkskunst im Bereich Möbelherstellung spezialisiert, mit der wir visionäre Designs zum Leben erwecken.

www.carlhansen.com



CondeHouse ist ein Naturholz-Möbelhersteller aus Hokkaido in Japan.

Mit einem tiefen Verständnis für Materialien, japanische Ästhetik und Handwerkskunst stellen wir seit über einem halben Jahrhundert langlebige Möbel her, die die Natur ehren und feiern, ohne sie als selbstverständlich anzusehen. Die Geschichte von CondeHouse ist eine Geschichte der Natur, des Ortes und eines klaren Bekenntnisses zu handwerklicher Qualität. www.condehouse.de



Unser neues Produkt, der runde YON-Esstisch ist von hoher Holzqualität mit vier nach außen abgewinkelten Beinen, die ihm einen unbeschwerten Charme verleihen. Als perfekter Freund des SAN-Stuhls bietet das originelle Design der Tischbeine von YON nicht nur eine einzigartige visuelle Qualität, sondern ist auch äußerst funktional, da er den Beinen beim Sitzen viel Platz lässt.

Der Designer Michael Schneider schätzt die „Stärke und Schönheit, die durch die subtilen und präzisen japanischen Holzbearbeitungstechniken ermöglicht wird.“ YON ist in vier Größen (80, 90, 100 & 120 cm) erhältlich und lässt sich problemlos mit einer Vielzahl von Stühlen kombinieren, so dass sich unendlich viele Möglichkeiten ergeben, um das Styling in Räumen wie trendigen Cafés und modernen Restaurants aufzuwerten.



- 1 KARI Armlehnstuhl
Hoffmann & Kahleiss

- 2 TEN Armlehnstuhl
Michael Schneider

- 3 SAN Armlehnstuhl
Michael Schneider

- 4 YON Esstisch 80–120 cm
Michael Schneider



1 HANG IT ALL
Charles & Ray
Eames, 1953



2 EAMES PLASTIC SIDE CHAIR RE DSW
Charles & Ray Eames, 1950

Beim Dining Height Side Chair Wood Base (DSW) kombinierten Charles und Ray Eames die organisch geformte Sitzschale, die heute von Vitra aus Post-Consumer-Recyclingkunststoff hergestellt wird, mit einem Vierbein-Holzuntergestell.

3 MIKADO CHAIR
Edward Barber &
Jay Osgerby, 2024

Mikado wird ab sofort um ein Vierbein-, Vierstern- und Fünfstern-Untergestell auf Rollen ergänzt. Mit diesen neuen Varianten erweitert sich der Einsatzbereich des Stuhls auf Büros, Meetingräume und Homeoffices – und auch in Restaurants bietet die drehbare Schale zusätzlichen Komfort und einfacheren Zugang zum Tisch.



4 HERRINGBONE VESSELS – VASE RIBBED
Raw-Edges, 2019



5 AKARI 10A
Isamu Noguchi, 1951



6 PANTON CHAIR
Verner Panton, 1959/1999



7 OCCASIONAL TABLE LTR
Charles & Ray Eames, 1950

Charles und Ray Eames haben den stabilen, kleinen Beistelltisch Occasional Table LTR (Low Table Rod Base) 1950 entworfen und danach selber in vielfacher Form in ihrem berühmten Eames House eingesetzt.

VITRA

Der Esstisch ist der zentrale Ort des häuslichen Lebens: Hier trifft man sich zum Essen, zum Spielen, zu Kaffee und Kuchen, zum Hausaufgaben machen, zu Diskussionen, zur Geburtstagsparty, zum Basteln, zum Arbeiten und vielem mehr. Mit den Tischen und Stühlen von Vitra lässt sich – neben der sozialen Funktion – eine anregende Atmosphäre des Wohlbefindens schaffen.

www.vitra.com

8 PLATE DINING TABLE
Jasper Morrison

Ausgewogene Proportionen und das Zusammenspiel von Flächen und Rundungen geben dem Plate Dining Table einen zurückhaltenden Ausdruck, dank dem er mit verschiedensten zeitgenössischen und klassischen Stühlen kombiniert werden kann.

9 EAMES PLASTIC ARMCHAIR DAL
Charles & Ray Eames

Seit Januar 2024 werden die Sitzschalen der Eames Plastic Chairs aus recyceltem Post-Consumer-Material hergestellt. Aufgrund der Zusammensetzung des recycelten Materials weisen die Farbvarianten der Sitzschalen winzige Pigmentflecken auf.



schlafen

DIE SCHÖNSTE ALLER REGENERATIVEN ENERGIEN.

SCHRAMM ORIGINS
Complete Anna

Mit einer komfortablen Schlafstätte, perfekt organisiertem Stauraum und luxuriösen wie praktischen Accessoires schaffen Sie optimale Voraussetzungen, um kraftvoll in den Tag zu starten.



Über 100 Jahre bester Schlafkomfort – Handmade in Germany

Das Ergebnis sind perfekt verarbeitete, hochwertige Schlafsysteme und Betten. Jedes Produkt wird von Hand gefertigt und berücksichtigt bis ins kleinste Detail die Individualität des menschlichen Körpers – ein echtes Unikat.

www.schrammbeds.com

NEU: ORIGINS Levina SCHRAMM

Ästhetische Eleganz und durchdachte Funktionalität für jedes Raumkonzept: Das gepolsterte Kopfteil mit symmetrischer Rundung umschließt das Bett sanft. Die abgerundete Blende greift die fließende Rundung des Kopfteils auf und schafft ein harmonisches Gesamtbild.



Das SCHRAMM-Zwei-Matratzen-System – weltweit einzigartig, für perfekte Ergonomie.



①
Die flexible Obermatratze
Sie ist so konzipiert, dass sie sich optimal an jede Körperform anpasst.

②
Die stabile Untermatratze
Im Zusammenspiel mit der Obermatratze nimmt sie jede Körperbewegung sanft und gleichmäßig auf.

③
Kern der Manufakturmatratzen sind dauerelastische, nach dem Winden ofenthermisch vergütete Taschenfederkerne.

④
Bestes Schlafklima
Die Luft kann bei SCHRAMM durch die Unter- und Obermatratze frei zirkulieren, die Grundlage für einen erholsamen Schlaf.



NEU: ORIGINS Complete Elysia SCHRAMM

Das perfekte Zusammenspiel von Gemütlichkeit und Innovation in einem Bett vereint, das den aktuellen Zeitgeist verkörpert. Die klare Formsprache, die organischen Rundungen des gepolsterten Kopfteils vermitteln Behaglichkeit und eine moderne Eleganz. Durch den Schwebeneffekt mit nach innen verrückten Füßen erhält das Bett eine außergewöhnliche Leichtigkeit.

Der Klassiker: ORIGINS Complete Cleo SCHRAMM

Moderner Lifestyle gepaart mit zurückhaltender Eleganz: Das von der Hanne Willmann designte Manufakturbett schwebt fast auf den filigranen Füßen. Mit einem bequemen, weichen Kopfteil und einer interessanten Quersteppung.



SCHRAMM

arbeiten

RAUM FÜR ZUKUNFTS- VISIONEN.

- 1 **HILOW2**
Peter J. Lassen &
Joakim Lassen
- 2 **PANTON ONE
DINING STUHL**
Verner Panton
- 3 **MONTANA SYSTEM**
Perter J. Lassen
- 4 **MONTANA OFFICE
UNIT**
Peter J. Lassen
MONTANA

Remote hin oder her – ein ergonomischer Bürostuhl und -tisch im richtigen Licht sind Voraussetzung für kreative Höhenflüge. Dazu erleichtern zeitlose Regalsysteme, Sideboards und praktische Rollcontainer, den Überblick zu behalten.



Da die Umgebung grossen Einfluss auf unsere Motivation hat, sollten Homeoffice-Möbel nicht nur praktisch und ergonomisch sein, sondern auch wohnlich – um einen Ort zu schaffen, an dem man gerne arbeitet. Mit den Bürostühlen und Schreibtischen von Vitra findet sich für jedes gute Homeoffice die passende Kombination.

114

1 ORGANIC CHAIR
Charles Eames &
Eero Saarinen

Den kleinen, dank seiner bequem gepolsterten und organisch geformten Schale ausserordentlich komfortablen Lesesessel gibt es auch als Organic High-back mit hoher Rückenlehne.

2 COURIER
Ronan Bouroullec, 2025

Die Linien von Courier zeugen von Ronan Bouroullecs Gespür für Form und Komposition und seinem technischen Know-how: Der neue Schreibtisch vereint die hochwertigen Materialien Holz und Aluminium mit selbstverständlicher Leichtigkeit zu einem unverwechselbaren und dennoch nicht aufdringlichen Ganzen.

3 MYNT (PLYWOOD)
Erwan Bouroullec, 2025

Mynt bringt eine neue Art des Sitzens in Büros, private und öffentliche Räume. Er berücksichtigt, dass Menschen weniger lange auf dem gleichen Stuhl sitzen und diesen oft mit anderen teilen. Im Büro bietet er die wohnliche Ästhetik eines Universalstuhls, zuhause die Dynamik eines Bürostuhls und entzieht sich damit herkömmlichen Kategorisierungen.

4 NUAGE (CÉRAMIQUE)
Ronan & Erwan
Bouroullec

Die wellenförmigen Oberflächen schaffen ein reizvolles Spiel von Licht und Schatten und die Vasen lassen sich zu ganzen „Wolkengebilden“ zusammenstellen.

115



MOBIMEX

Phantasie und Kompetenz sind die Quelle herausragender Ideen, die zu individuellen Entwürfen voller Atmosphäre und markanter Ästhetik führen. Mobimex entwirft, plant und baut zeitlose Möbel mit architektonischer Relevanz. www.studiobymobimex.com | www.zoombymobimex.com

STUDIO .
byMobimex

Tisch BRIDGE & Stuhl BOCCA Jehs + Laub

Die feine Massivholzplatte brilliert wahlweise in Eiche oder in Schwarznuss und wird von einem Stahlelement aus der Brückenarchitektur gehalten. Das proportional feinst abgestimmte Untergestell aus einem Betonhohlkörper nimmt die Form der Tischplatte auf. Ein eleganter Begleiter, ein wahres Statement, im Wohn- wie im Objektbereich. Dazu passend der neue Stuhl BOCCA. Hier stehen vier unterschiedliche Gestellvarianten zur Auswahl.



LAYOUT

LAYOUT bietet eine Bühne für die technische Standardausrüstung wie Bildschirm, Kamera und Mikrofon in Meetingräumen. Als klar definiertes Wandelement schafft es einen Rahmen für alle Komponenten und vereint die vielfältigen Anforderungen dieser Bereiche elegant in einem Möbel. Das Medienpaneel LAYOUT ist als Einzelement oder in Endlosbauweise erhältlich. Die optionalen Klappenschränke unterhalb des Paneels bieten zusätzlichen Stauraum für Ansteuerungsgeräte und technisches Zubehör.



WERNER WORKS

Seit mehr als 70 Jahren erdenken, gestalten und produzieren wir moderne Büro- und Objekteinrichtungen mit Perfektion bis ins kleinste Detail. Als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen bietet werner works innovative Einrichtungslösungen für Arbeitsplatz, Empfang, Kommunikation und Open Space. Richtungsweisende Möbelsysteme, die das Arbeiten schöner machen. werner works nutzt sein Wissen als Stauraumspezialist darüber hinaus, um neben der seriellen Variantenfertigung auch maßgeschneiderte Produktlösungen anzubieten. www.werner-works.de



werner**works**



BRUNNER

Brunner entwickelt und fertigt in eigener Produktion am Firmenhauptsitz im badischen Rheinau; ein ausdrückliches Bekenntnis zum Standort Deutschland. Dieser Anspruch an Qualität „Made in Germany“ sowie die hohe Gestaltungskompetenz sind das Markenzeichen von Brunner; so sind die Kooperationen mit international bekannten Möbeldesignern wie jehs+laub, Diez Office, Archirivolto, Atelier Steffen Kehrle und osko+deichmann elementarer Bestandteil der Unternehmenskultur. www.brunner-group.com



WAVE jehs+laub

wave vereint Eleganz und Funktionalität für anspruchsvolle Konferenzräume. Die markante Wellenform der Tischbeine sorgt für ein einzigartiges Design, während die robuste Stahlkonstruktion auch bei großen Maßen Stabilität gewährleistet. Dank der flexiblen Tragkonstruktion inklusive Kabelführung sind unterschiedlichste Tischformen und zahlreiche Individualisierungen möglich. Die elegant gebogene Holzverkleidung, magnetisch fixiert, kombiniert Stil mit Flexibilität. Hochwertige Materialien und maßgeschneiderte Optionen machen diesen Tisch zur idealen Wahl für stilvolle Gastlichkeit.





- 1 **USM Haller Regal**
Paul Schärer,
Fritz Haller
- 2 **USM Haller
Schreibtisch**
Paul Schärer,
Fritz Haller



Außergewöhnliche Ideen für Ihr Home Office

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten von USM für Ihr Büro zuhause und lassen Sie sich von den kreativen Ideen aus dem neuen „Lookbook“ inspirieren.

www.usm.com

- 3 **USM Haller Raumteiler**
Paul Schärer, Fritz Haller
- USM Kitos Tisch**
Paul Schärer, Fritz Haller
- Multifunktionaler Arbeitsplatz mit Pflanzeinsätzen und integrierter Beleuchtung.



3



EINFACH FLAI

Mit der Kollektion FLAI hat das Designer duo kaschkasch ein cleveres Möbelsystem entwickelt, das Raum schafft, wo man ihn gar nicht vermutet. FLAI HOME-OFFICE ist ein Sekretär, der mit seinem großzügigen Stauraum für Ordner, Technik oder Arbeitsmaterial ideal als Home-Office nutzbar ist – und mit geschlossener Arbeitsplatte Gedanken an die Arbeit auch mal verschwinden lässt. www.muellermobel.de



FLAI HOME-OFFICE ist erhältlich mit hochwertiger weißer oder anthrazitfarbener CPL-Beschichtung und edler Schichtholzkante – und passt damit perfekt zu den weiteren Möbeln aus der FLAI-Serie.

Müller

SMALL LIVING

&TRADITION	85	HOUE	63	UMAGE	82
ACERBIS	83	KNOLL	81	USM (WOHNEN)	97
B&B ITALIA	80	LAPALMA	77	USM (ARBEITEN)	120
BRÜHL	75	LIVING DIVANI	78	VIBIA	57
BRUNNER	118–119	MDF ITALIA	69	VICTOR FOXTROT	59
CARL HANSEN	104	MOBIMEX	116	VIPP	93
CASSINA	79	MONTANA	94–95	VITRA (ESSEN)	106–107
CLASSICON	89	MORE	76	VITRA (ARBEITEN)	114–115
CONDE HOUSE	105	MÜLLER	121	WALTER KNOLL	54–55
COR	68	MUUTO	70–71	WEIBELWEIBEL	74
EDRA	72–73	NORTHERN	56	WEISHÄUPL	62
FORM1	96	NILS HOLGER MOORMANN	92	WERNER WORKS	117
FREDERICA	88	OCCHIO	65	ZEITRAUM	102–103
FREIFRAU	86–87	OUT	58	ZANOTTA	84
FRITZ HANSEN	90–91	SCHRAMM	110–111		
HAY	64	THONET	100–101		

CI-MAGAZIN

Herausgeber CI Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG,
Spreestrasse 3, 64295 Darmstadt
Verantwortlich Steffen Schmidt (V.i.S.d.P.)
Objektleitung Sandra Fertig
Gestaltung und Redaktion
PEPERONI Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23 A,
10969 Berlin
Chefredaktion Catherine Hug
Art Direktion Melanie Buß
Projektmanagement Nina Hubert
Layout Ignaas Vanden Poel und Julia Fernandez
Litho Michael Weber
Druck Druckhaus Kaufmann GmbH
Produktion, Koordination und Anzeigenverantwortung
Sandra Fertig (sandra.fertig@creative-inneneinrichter.de)
Redaktionsbeirat Wilfried Lemberg, Klaus Seydlitz

Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge, Entwürfe, Abbildungen, des Weiteren die Darstellung der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich Nachdruck ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Es wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

KATALOGSEITEN

Art Direktion Benjamin Wolbergs
Projektmanagement Sandra Fertig

Bildnachweis

Die Rechte der gezeigten Abbildungen liegen bei den jeweiligen Herstellerfirmen. Dieser Katalog wurde produziert für die Mitglieder der Creativen Inneneinrichter GmbH & Co. KG.

Rubrikseite INSPIRATIONEN: © OBJEKTE UNSERER TAGE
Rubrikseite OUTDOOR: © B&B ITALIA
Rubrikseite WOHNEN: © &TRADITION
Rubrikseite ESSEN: © CLASSICON
Rubrikseite SCHLAFEN: © SCHRAMM
Rubrikseite ARBEITEN: © MONTANA

Falls nicht anders angegeben, verfügen alle gezeigten Leuchten über frei austauschbare Leuchtmittel bzw. die Leuchtmittel können beim Hersteller ausgetauscht werden. Aktuelle Informationen zur Energieeffizienzklasse erhalten Sie unter designkatalog.com direkt beim Produkt oder natürlich auch beim jeweiligen Hersteller.

Wir können nicht gewährleisten, dass alle im Katalog gezeigten Produkte in jedem Haus erhältlich sind. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für inhaltliche Angaben. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.